

## Die wirtschaftliche und soziale Lage

# in FLORSTADT



**Erstellt von:**

IWAK – Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur –  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt a.M.

Ansprechpartnerin:

Julia Börner-Krekel: [boerner-krekel@em.uni-frankfurt.de](mailto:boerner-krekel@em.uni-frankfurt.de), 069 798-25466

**Im Auftrag von:**

Kreisausschuss des Wetteraukreises  
Europaplatz  
61169 Friedberg

Ansprechpartnerin:

Fachbereich Jugend und Soziales  
Sozial- und Jugendhilfeplanung

Sarah-Elisa Krasnov: [Sozial-und-Jugendhilfeplanung@wetteraukreis.de](mailto:Sozial-und-Jugendhilfeplanung@wetteraukreis.de), 06031 83-3016

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete, Stadtverordnete und Gemeindevertreter,  
Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
Sehr geehrte Stadträte und Beigeordnete,  
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen,

mit der Aktualisierung des Sozialindex stehen umfangreiche Daten für die Jahre 2015 bis 2020 für den Wetteraukreis und seine 25 Städte und Gemeinden zur Verfügung. Für den Wetteraukreis selbst und jede Stadt bzw. Gemeinde wurde ein eigenes Dossier erstellt.

Der Sozialindex wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Fachkräften aus verschiedenen Leistungsbereichen der Kreisverwaltung für alle 25 Kommunen des Wetteraukreises erstellt. Für jede Kommune wurde ein eigenes Dossier mit 73 Indikatoren in neun Themenfeldern erstellt. Es bietet ein umfassendes Datenprofil für die Kommunen und den Wetteraukreis und soll in Zukunft mit aktuellen Daten fortgeschrieben werden.

Daten, die die örtlichen Gegebenheiten in Zahlen abbilden, und immer wieder mit den Daten für den Wetteraukreis sowie das Land Hessen verknüpft werden. Sie ermöglichen einen quantitativen Blick auf die örtliche Struktur zu Fragestellungen wie setzt sich die Schülerschaft zusammen und welche Abschlüsse werden erreicht, wie viele Menschen pendeln zur Arbeit oder wie entwickelt sich die regionale Wirtschaft und wie hat sich dies über die letzten Jahre verändert? Ganz bewusst gibt es keinen direkten Vergleich zwischen den Kommunen, da jede Kommune ihre ganz eigenen Strukturen hat, die nicht immer in reinen Zahlen abzubilden sind.

Das Dossier bietet eine Einschätzung, wo die Kommune statistisch ihre Potenziale und Herausforderungen hat. Wichtig hierbei ist, dass sich diese Einordnung nur auf die statistisch verfügbaren Daten bezieht und nicht die tagaktuellsten Entwicklungen in den Kommunen berücksichtigen kann.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Sozialindex und die dazugehörigen Dossiers weiterentwickeln. Welche Informationen, auch qualitativer Natur, fehlen und wie können wir diese strukturiert in Zukunft ergänzen? Aber auch: welche Indikatoren sind für uns im Wetteraukreis die zentralen und auf welche Themenfelder sollte in den nächsten Jahren der Schwerpunkt gelegt werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen im Dialog erörtern, damit wir gemeinsam eine zentrale und gleichzeitig für die einzelne Kommune individuelle Datengrundlage schaffen können. Diese soll als datenbasierte Handreichung für strategische und langfristige Entscheidungen dienen und auf einen Blick ermöglichen, wie sich die Kommune in den letzten Jahren entwickelt hat.

Zusammen mit den verantwortlichen Akteuren des Sozialindex wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und neue Erkenntnisse aus den umfassenden Daten.

Ihre  
Stephanie Becker-Bösch

# INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	<a href="#">Seite 5</a>
Regionale Lage und Bevölkerung	<a href="#">Seite 6</a>
Struktur der Haushalte	<a href="#">Seite 8</a>
Wohnlagen	<a href="#">Seite 10</a>
Erwerbstätigkeit/-losigkeit	<a href="#">Seite 14</a>
Erziehung, Bildung und Qualifikation	<a href="#">Seite 28</a>
Wirtschaftliche Lage	<a href="#">Seite 37</a>
Besondere Lebenslagen	<a href="#">Seite 45</a>
Zivilgesellschaftliche Teilhabe	<a href="#">Seite 50</a>
Sicherheit im öffentlichen Raum	<a href="#">Seite 55</a>
Existenzsichernde Leistungen	<a href="#">Seite 60</a>
Datenquellen und Hinweise	<a href="#">Seite 68</a>
Abkürzungsverzeichnis	<a href="#">Seite 69</a>

Das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) wurde vom Kreisausschuss des Wetteraukreises beauftragt einen Überblick über die soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage, sowie über die Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Teilhabechancen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu erstellen. Insbesondere sollten die Themen PRIVATHAUSHALTE, WOHNLAGEN, ERWERBSTÄTIGKEIT, BILDUNG, WIRTSCHAFT, BESONDERE LEBENSLAGE, EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN, ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE sowie SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM mit Hilfe von systematisch ausgewerteten Daten analysiert und aufbereitet werden. Vor diesen Hintergrund wurde vom IWAK, unter kontinuierlicher Rückkoppelung mit dem Fachbereich „Jugend und Soziales“ sowie einer Expertengruppe aus Vertreterinnen und Vertreter der weiteren Fachbereiche der Kreisverwaltung, ein Datenprofil – DOSSIER – für jede Stadt und jede Gemeinde des Wetteraukreises entwickelt. Das vorliegende Dossier zum **Stand 2020** ist die Fortsetzung der Arbeiten an den Dossiers zum Stand 2018, die im Sommer 2021 vorgestellt wurden.

Das DOSSIER, das statistische Daten auf den folgenden Seiten zu den oben genannten Themen ausführlich präsentiert, ist für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindevertretungen bestimmt. Es kann beim Erkennen von Potenzialen und Risiken unterstützen und dabei helfen, bisheriges Wissen zu bestätigen und für neue Themen sensibilisieren.

Darüber hinaus ist ein spezieller Fokus auf die Bildung eines SOZIALINDEXES für eine Stadt bzw. Gemeinde gerichtet, der im vorliegenden Dossier Platz findet. Die Lagebeschreibungen in den oben genannten Themen werden in einem Sozialindex zusammengeführt. Auf diese Weise ergibt sich ein Überblick darüber, in welchen Themen besondere Potentiale vorliegen und wo Herausforderungen bestehen. Die Daten zu den neun Themen, einschließlich des Sozialindex, bilden eine fundierte Grundlage für Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Verwaltung und ermöglichen eine evidenzbasierte Orientierung in der Steuerung von Verwaltung und der Unterstützung von Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Durch die Erfahrungen, die bei der Zusammenstellung der Dossiers zum Stand 2018 gesammelt wurden, liegen jetzt bereinigte und verbesserte Datenbestände vor. Die Behebung von Fehlern und die präzisere Auswahl von Daten führt dazu, dass einige Kennzahlen dieses Dossiers nicht mit dem Dossier 2018 übereinstimmen. Aufgrund sich **verzögerter Veröffentlichung** bestimmter Daten sind **nicht alle Merkmale auf dem Stand 2020**, diese Kennzahlen werden mit dem entsprechenden Jahr gekennzeichnet.

Das Dossier präsentiert die neun Themenbereiche, angefangen mit einer Übersicht der regionalen Lage (Seite 6) sowie der Bevölkerungsdaten (Seite 7), die der Fachbereich „Jugend und Soziales“ aufbereitet hat. Jeder Themenbereich ist einheitlich aufgebaut (ab Seite 8):

in der EINFÜHRUNGSGRAFIK wird ein **Hauptthema** (Kuchendiagramm) bzw. eine **Gruppe von ausgewählten Themen** (Säulendiagramm) präsentiert; in der TABELLE (Typ A) werden **ausgewählte Merkmale** (fett markiert) und **deren Ausprägungen** aufgelistet, in ein **Verhältnis zur Wohnbevölkerung** gesetzt und mit dem Wetteraukreis sowie Land Hessen verglichen; in der TABELLE (Typ B) wird die **Entwicklung der ausgewählten Merkmale** (fett markiert) und deren **Ausprägungen** (jeweils Anteil an fett markierten Merkmalen) im Zeitraum von 2015 bis 2020 dargestellt. Eine Liste mit Angaben zu Datenquellen ist auf der Seite 68 und ein Abkürzungsverzeichnis ist auf der Seite 69 zu finden.



# LAGE UND REGIONALE FUNKTION



Im Bundesvergleich zentral gelegene, kleine Kleinstadt

Kerngebiet Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main

Infrastrukturstarkes Kleinzentrum im Ordnungsraum

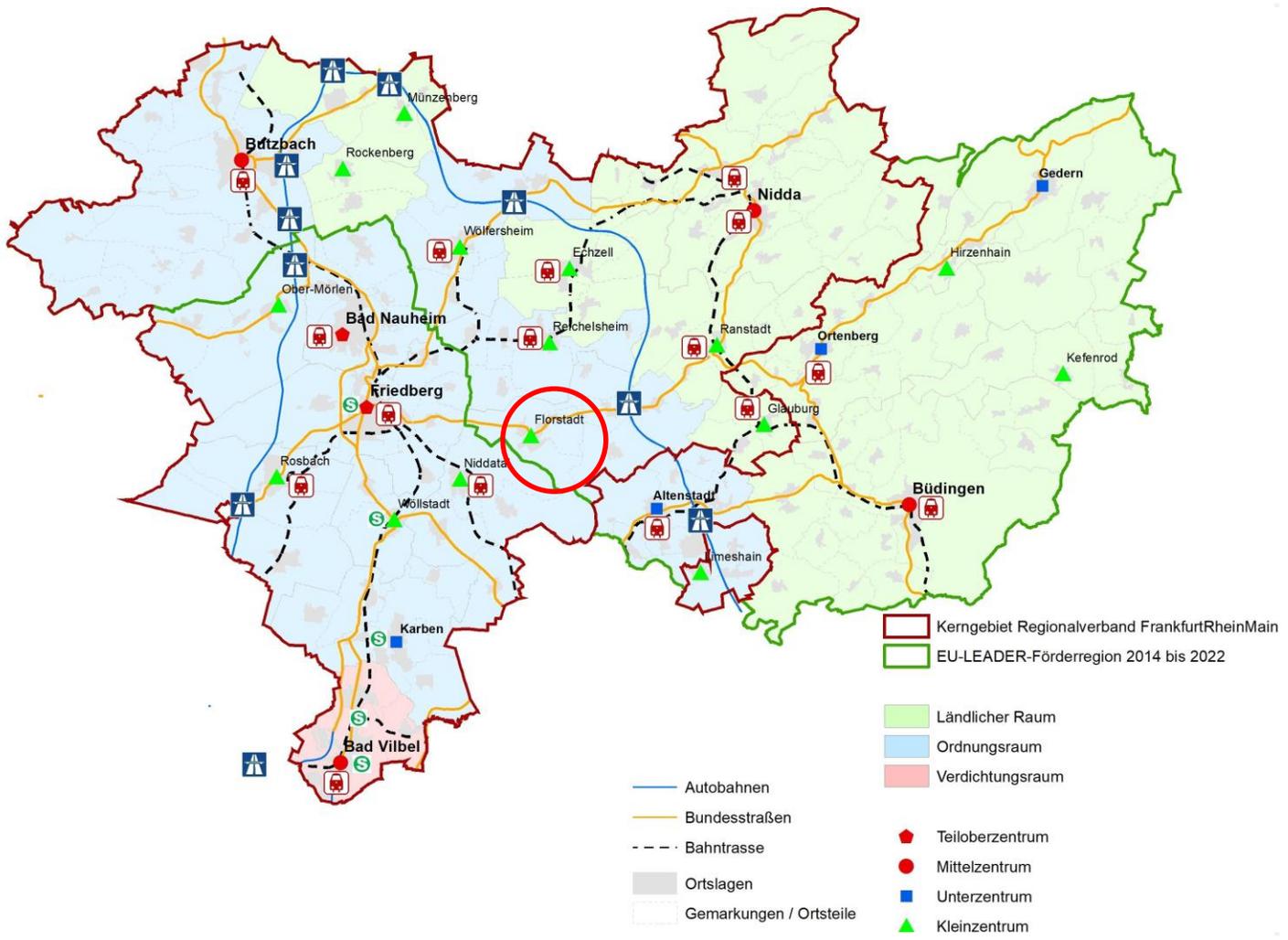
6 Ortsteile, Wohndichte 222 je km<sup>2</sup> (Wetteraukreis = 282 je km<sup>2</sup>)

Verkehrstechnische Anbindung: Nähe zu Autobahn A 45

F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

Quelle: Landesentwicklungsplan 2010, BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, 2018

Aufbereitung: Sozial- und Jugendhilfeplanung Wetteraukreis





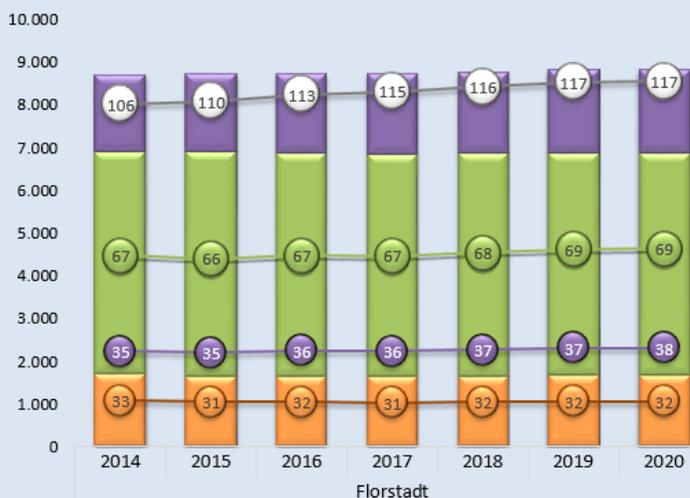
Stadt/Gemeinde	Bevölkerungsbewegungen seit 2014	Ausgangs-jahr	6 Jahreszeitraum						Ø der letzten 6 Jahre	Gesamtveränderung in den letzten 6 Jahren Anzahl	Zeitreihe							Veränderung in % zur Gesamtbevölkerung des Ausgangsjahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019			2020	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Florstadt	Bevölkerung zum 31.12. insgesamt	8.672	8.695	8.699	8.702	8.753	8.799	8.803	8.742	+131								+2%
	Bevölkerungsbewegung insgesamt	-18	+22	+5	+4	+55	+47	+3	23	+136								+2%
	Natürliche Bevölkerungsbewegung insgesamt	-32	-32	-21	-38	-19	-23	-61	-32	-194								-2%
	Geburten insgesamt (+)	59	58	82	65	74	70	64	69	+413								+5%
	Sterbefälle insgesamt (-)	91	90	103	103	93	93	125	101	+607								-7%
	Wanderungssaldo insgesamt	+14	+54	+26	+42	+74	+70	+64	55	+330								+4%
	Zugezogene insgesamt (+)	517	621	621	563	614	633	584	606	+3.636								+42%
Fortgezogene insgesamt (-)	503	567	595	521	540	563	520	551	+3.306								-38%	

8.803 Einwohnerinnen und Einwohner am 31.12.2020; 13. größte Kommune im Wetteraukreis, Rang 196 Hessen

Gleichbleibende Bevölkerung aufgrund von Wanderungsgewinnen

Zunahme älterer Bevölkerung

Entwicklung des Altersaufbaus in Florstadt - Zeitreihe



- Aging-Index**  
= Anzahl Ältere Bevölkerung je 100 junge Bevölkerung  
> 100: mehr ältere als junge Bevölkerung  
< 100: mehr jüngere als ältere Bevölkerung
- Versorgungsquotient**  
= Anzahl junge und ältere Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung
- Älterenquotient**  
= Anzahl Ältere Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung
- Jugendquotient**  
= Anzahl Junge Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Ältere Bevölkerung 65 +	1.793	1.811	1.852	1.869	1.905	1.944	1.949
Anzahl Erwerbsbevölkerung 21 < 65	5.188	5.238	5.203	5.212	5.207	5.199	5.195
Anzahl Junge Bevölkerung 0<21	1.691	1.646	1.644	1.621	1.641	1.656	1.659
Aging-Index	106,0	110,0	112,7	115,3	116,1	117,4	117,5
Versorgungsquotient	67,2	66,0	67,2	67,0	68,1	69,2	69,5
Älterenquotient	34,6	34,6	35,6	35,9	36,6	37,4	37,5
Jugendquotient	32,6	31,4	31,6	31,1	31,5	31,9	31,9

Quelle: Hessisches Stat. Landesamt, Aufbereitung Fachbereich Jugend- und Soziales, Jugendhilfeplanung

Datenstand: 2020

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Aufbereitung: Sozial- und Jugendhilfeplanung Wetteraukreis



# STRUKTUR DER PRIVATHAUSHALTE<sup>7\*</sup>



3.646 Haushalte (HH) in Florstadt am 09.05.2011\* sind in fünf Haushaltstypen (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) aufgeteilt:

Daten von Florstadt

- (1) ALLEINERZIEHENDE – 8 %
- (2) PAARE MIT KIND(ERN) – 31 %
- (3) PAARE OHNE KIND(ER) – 32 %
- (4) MEHRPERSONENHAUSHALTE – 2 %
- (5) SINGLEHAUSHALTE – 27 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Singlehaushalte:

In Florstadt bestehen 998 (Rechteck in Grün) Singlehaushalte, was 27 % der dortigen Haushalte entspricht. Anders ausgedrückt; von 1.000 Haushalten in Florstadt sind 274 Singlehaushalte (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 32 %.

Der Anteil an REINEN SENIORINNEN-SENIOREN HAUSHALTEN (siehe Exkurs rechts unten in der Ecke) entspricht 19,9 % = 727 oder 199 je 1.000 Haushalte. Diese Werte sind eine Teilmenge der 3.646 Haushalte in Florstadt.

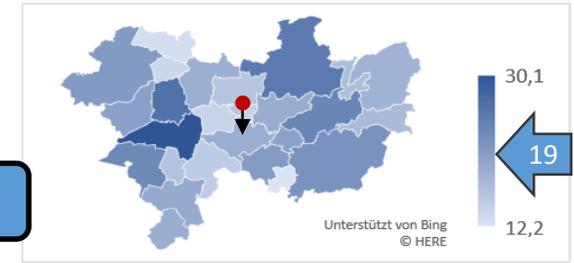
\*Aktuellere ECOM 21 Daten sind nicht konsistent. Es werden die Zensus-Daten 2011 genutzt, da sich die Haushaltsstrukturen nicht so schnell verändern.

<sup>7</sup>Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

## (1) Alleinerziehende je 1.000 Haushalte



## (4) Mehrpersonenhaushalte je 1.000 Haushalte



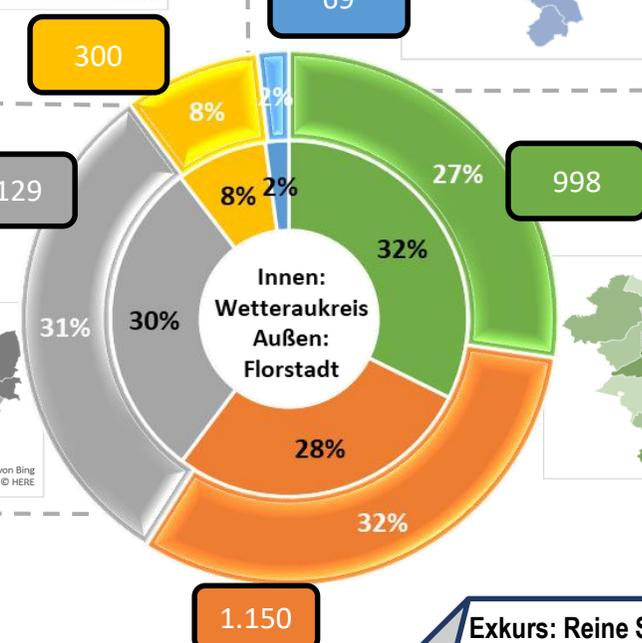
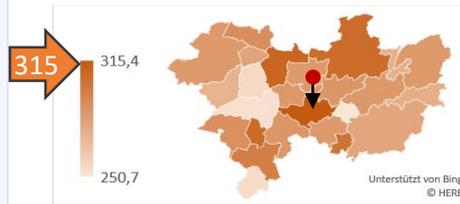
## (2) Paare mit Kindern je 1.000 Haushalte



## (5) Singlehaushalte je 1.000 Haushalte



## (3) Paare ohne Kinder je 1.000 Haushalte



## Exkurs: Reine Seniorinnen-Senioren Haushalte

je 1.000 Haushalte





Tabelle 1 (Typ A):

<b>Struktur der Haushalte</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Haushalte (HH)<sup>7</sup> - je 1.000 EW / 2011</b>	<b>414,9</b>	<b>435,3</b>	<b>459,0</b>
<b>Haushaltsgröße<sup>7</sup> - Pers. je HH / 2011</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>
Haushaltstyp "Single" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	27,4%	32,3%	36,2%
Haushaltstyp "Paare ohne Kind(er)" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	31,5%	27,9%	26,8%
Haushaltstyp "Paare mit Kind(ern)" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	31,0%	29,4%	26,2%
Haushaltstyp "Alleinerziehende Elternteile" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	8,2%	8,2%	8,0%
HH mit Kind(ern) - Alleinerziehende und Paare mit Kinder(n) <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	39,2%	37,6%	34,2%
<b>reine Seniorinnen und Senioren-Haushalte<sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011</b>	<b>19,9%</b>	<b>20,3%</b>	<b>20,3%</b>
Single-Seniorin und Senior-Haushalte <sup>7</sup> - Anteil an reinen Seniorinnen und Senioren-HH, in % / 2011	33,3%	37,6%	39,0%
<b>nicht-deutsche EW in Haushalten<sup>7</sup> - Anteil an allen EW in Haushalten in % / 2011</b>	<b>3,3%</b>	<b>7,6%</b>	<b>11,1%</b>
d.v. nicht-deutsche EW ohne EU27-Land in HH <sup>7</sup> - Anteil an allen EW in HH, in % / 2011	2,1%	4,9%	7,0%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Struktur der Haushalte“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

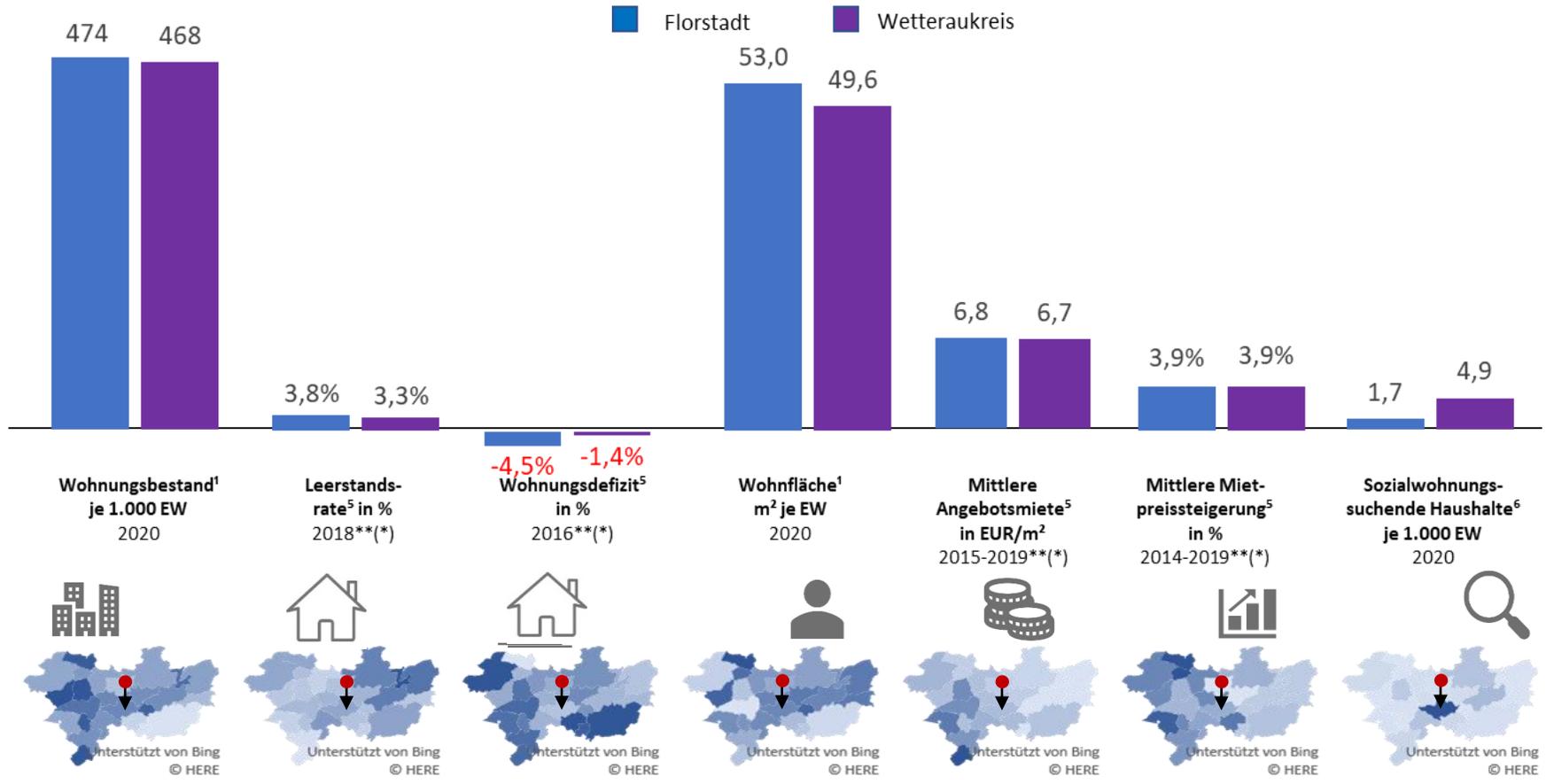
\*Aktuellere ECOM 21 Daten sind nicht konsistent. Hier werden die Zensus-Daten mit Bezug auf das Jahr 2011 genutzt, weil sich die Haushaltsstrukturen nicht so schnell verändern. Da keine Zensus-Daten zu weiteren Jahren vorliegen, wird auf die Tabelle "Entwicklung seit 2015" verzichtet.



# WOHNLAGEN



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



In der Grafik „Wohnlagen“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- Einer Person in Florstadt steht eine Wohnfläche in Höhe von 53 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 49,6 m<sup>2</sup>.
- In Florstadt suchen 43,7 von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner eine Sozialwohnung. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 4,9.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*keine aktuellere Daten liegen vor, Stand Dez. 2021.

\*\*Keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.



Tabelle 2 (Typ A):

<b>Wohnlagen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>0</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
Wohnungsbestand <sup>1</sup> - je 1.000 EW / 2020	474,0	468,1	489,6
Wohnfläche je Wohnung <sup>1</sup> - in qm / 2020	100,0	113,0	100,8
Durchschnittlicher Mietpreis <sup>5</sup> - EUR je qm / 2015-2019	6,8 €	6,7	6,3
Mittlere Mietpreisteigerung 2012-2017 <sup>5</sup> - in % / 2014-2019	3,9%	3,9%	4,4%
Leerstandsrate <sup>5</sup> - in % / 2018	3,8%	3,3%	4,2%
Mietobergrenze SGB II GruSi <sup>4</sup> - in EUR / 2020	375,0 €	385,20 €	keine Daten
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch <sup>3</sup> - in EUR / 2020	170,0 €	197,0	208,0
Sozialwohnungssuchende Haushalte <sup>6</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,7	4,9	keine Daten
Durchschnittliche Wohnfläche in qm <sup>1</sup> - je EW / 2020	53,0	49,6	47,3
Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen <sup>1</sup> - Anteil an allen Wohngebäuden in % / 2020	91,8%	86,9%	83,1%
Selbstgenutztes Wohneigentum <sup>7</sup> - Anteil an allen Wohnungen in % / 2011	63,6%	54,6%	45,5%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Wohnlagen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>0</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



Tabelle 3 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Wohnungsbestand <sup>1</sup> - absolut	4.040	4.055	4.069	4.111	4.150	4.173	4.100	133,0					
Wohnfläche je Wohnung <sup>1</sup> - in qm	111 qm	111 qm	112 qm	112 qm	112 qm	100 qm	110 qm	-11,1					
Durchschnittlicher Mietpreis <sup>5</sup> - in EUR je qm	keine Daten	keine Daten	keine Daten	5,66 €	keine Daten	6,80 €	6,23 €	-1,14 €					
Mittlere Mietpreisteigerung <sup>5</sup> - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	3,2%	keine Daten	3,9%	3,6%	-0,7%					
Leerstandsrate <sup>5</sup> - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	4,0%	keine Daten	3,8%	3,9%	0,2%					
Mietobergrenze SGB II GruSi <sup>i</sup> - in EUR	285,00 €	310,00 €	keine Daten	335,00 €	keine Daten	375,00 €	326,25 €	-40,00 €					
Sozialwohnungssuchende Haushalte <sup>6</sup> - absolut	10	10	22	35	10	15	17	20					
Wohnfläche <sup>1</sup> - in qm	449.000	452.000	454.000	459.000	464.000	466.922	457.487	17.922,0					
Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen <sup>1</sup> - absolut	2.352	2.367	2.378	2.408	2.427	2.438	2.395,0	86,0					
Selbstgenutztes Wohneigentum <sup>7**</sup> - absolut	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Wohnlagen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*\*die Daten sind nur für das Jahr 2011 verfügbar und können im Zeitraum 2015-2020 nicht abgebildet werden. Siehe Tabelle auf Seite 11.



# ERWERBSTÄTIGKEIT<sup>2\*</sup>



Beschäftigte sind in Florstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in drei Beschäftigungsarten aufgeteilt:

Daten von Florstadt

- (1) IM NEBENJOB GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGTE – 7 %
- (2) AUSSCHLIEßLICH GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGTE – 10 %
- (3) SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE – 83 %

Beispielhafte Erklärung anhand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB):

In Florstadt arbeiten 3.661 SvB (siehe Rechteck in Grün), was 83 % der dort wohnhaften Beschäftigten entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Florstadt sind 640 SvB (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt leicht über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 82 %.

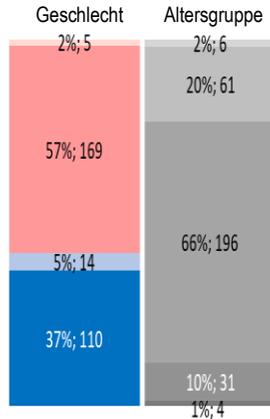
In der Säule mit der Ausprägung – Altersgruppe – ist zu sehen, dass die meisten SvB (Anteil von 68 % oder 2.493 Beschäftigten) im Alter von 25 bis unter 55 Jahren sind. Wenige SvB, ca. 2 % bzw. 50 SvB, sind im Alter über 65 Jahren.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 46 % Frauen-SvB sind, davon 3 % Frauen-SvB ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

\*Datenstand: 30.06.2020, Wohnortprinzip

\*\*Teilmenge der SvB

<sup>2</sup>Die Datenquellenliste ist auf [Seite 68](#) zu finden.



## (1) im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB)\*\*

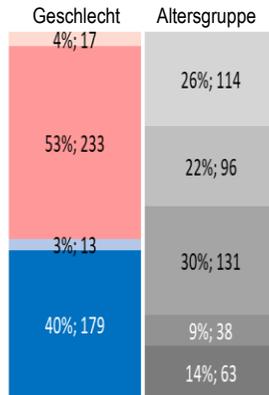
GeB je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter 15-65 Jahre



### Legende

- weiblich, nicht deutsch
- weiblich, deutsch
- männlich, nicht deutsch
- männlich, deutsch
- 65 Jahre und älter
- 55 bis unter 65 Jahre
- 25 bis unter 55 Jahre
- 20 bis unter 25 Jahre
- unter 20 Jahre

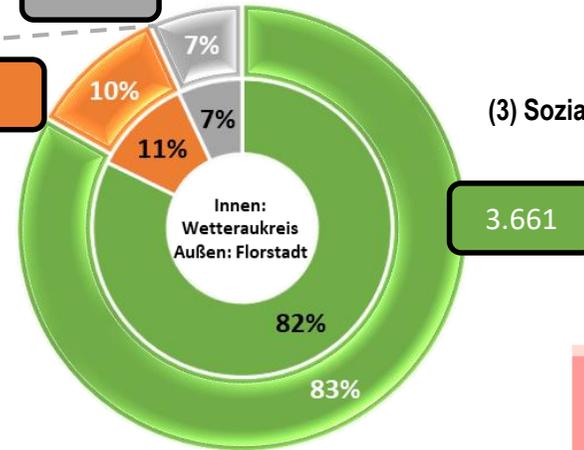
## (2) ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB)



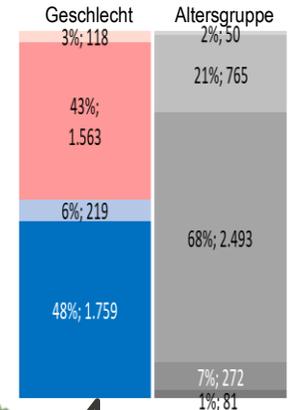
aGeB je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter 15-65 Jahre



## (3) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)



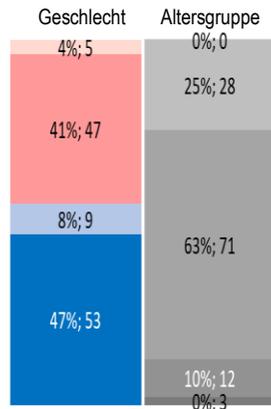
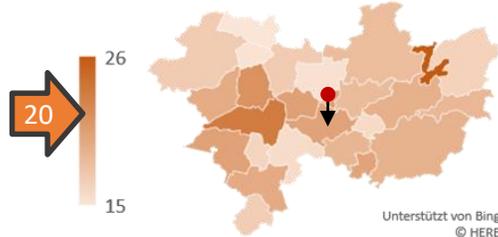
SvB je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter 15-65 Jahre



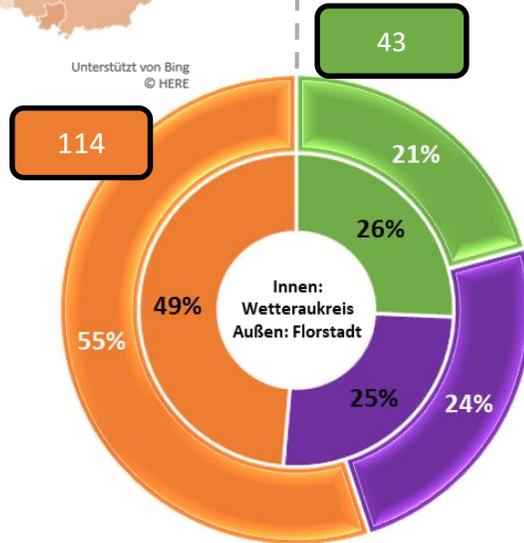
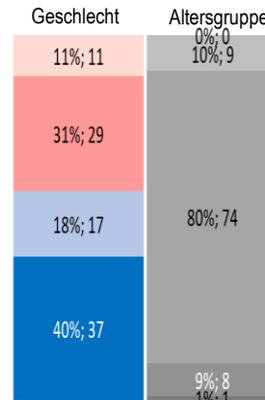


## (1) Arbeitslose im Rechtskreis SGB III:

SGB III je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15-65 Jahre



## (2) Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:



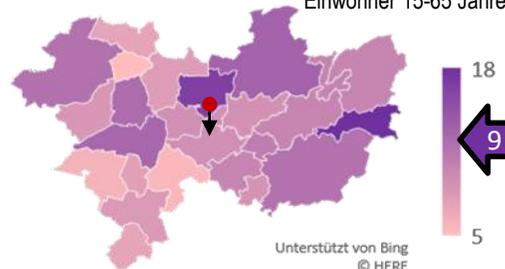
SGB II (ohne Langzeitarbeitslose) je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15-65 Jahre



## (3) Langzeitarbeitslose im Rechtskreis SGB II:

50

Langzeitarbeitslose SGB II je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15-65 Jahre



### Legende

- weiblich, nicht deutsch
- weiblich, deutsch
- männlich, nicht deutsch
- männlich, deutsch
- 65 Jahre und älter
- 55 bis unter 65 Jahre
- 25 bis unter 55 Jahre
- 20 bis unter 25 Jahre
- unter 20 Jahre

Arbeitslose sind in Florstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in drei Arbeitslosenarten aufgeteilt:

Daten von Florstadt

- (1) ARBEITSLLOSE NACH SGB III – 55 %
- (2) ARBEITSLLOSE NACH SGB II – 21 %
- (3) LANGZEIT-ARBEITSLLOSE NACH SGB II – 24 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III:

In Florstadt sind 114 Personen im Rechtskreis SGB III arbeitslos (siehe Rechteck in Orange), was 55 % der Arbeitslosen entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Florstadt sind 20 im Rechtskreis SGB III arbeitslos (siehe Pfeil in Orange). Dieser Prozentwert liegt über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 49 %.

In der Säule mit der Ausprägung – Altersgruppe – ist zu sehen, dass die meisten Arbeitslose im Rechtskreis SGB III (Anteil von 63 % oder 71 Arbeitslose) im Alter von 25 bis unter 55 Jahren sind. Wenige Arbeitslose im Rechtskreis SGB III, unter 1 % bzw. 3 Arbeitslose, sind im Alter unter 20 Jahren.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 45 % arbeitslose Frauen sind, davon 4 % bzw. 5 arbeitslose Frauen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

\* Jahresdurchschnittswert 2020

<sup>2</sup> Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 4 (Typ A):

<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort (WO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>640,4</b>	<b>616,1</b>	<b>609,3</b>
Frauen-SvB am WO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	594,6	583,1	568,0
nicht-deutsche SvB am WO <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	587,1	499,7	512,0
nicht-deutsche weibliche SvB am WO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	448,7	410,3	411,0
SvB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	412,4	360,8	353,9
SvB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	25,7	23,4	21,8
SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	177,5	177,4	180,3
weibliche SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	293,6	287,0	279,2
SvB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	79,4	76,2	82,6
SvB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	429,2	372,3	343,5
SvB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	75,0	110,2	120,8
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>269,7</b>	<b>438,8</b>	<b>641,5</b>
<b>Pendlersaldo<sup>1</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>-399,0</b>	<b>-177,7</b>	<b>32,5</b>

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigtendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.



Tabelle 5 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort (WO)<sup>2</sup> - absolut</b>	3.379	3.432	3.472	3.551	3.629	3.661	3.521	282					
Frauen-SvB am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	46,5%	46,3%	46,3%	45,7%	46,1%	45,9%	46,1%	-0,5%-Punkte					
nicht-deutsche SvB am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	4,9%	5,7%	6,5%	7,1%	8,2%	9,2%	6,9%	4,3%-Punkte					
nicht-deutsche weibliche SvB am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	1,9%	2,1%	2,3%	2,3%	2,9%	3,2%	2,5%	1,3%-Punkte					
SvB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	11,5%	10,6%	10,6%	10,5%	9,7%	9,6%	10,4%	-1,9%-Punkte					
SvB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	0,5%	0,7%	0,7%	0,8%	0,9%	1,4%	0,8%	0,8%-Punkte					
SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	25,9%	26,0%	26,1%	26,9%	27,7%	27,7%	26,7%	1,8%-Punkte					
weibliche SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	22,1%	22,5%	22,4%	22,5%	22,8%	22,7%	22,5%	0,6%-Punkte					
SvB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	11,8%	11,4%	12,0%	11,6%	12,1%	12,4%	11,9%	0,6%-Punkte					
SvB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	68,8%	69,1%	68,1%	68,2%	67,6%	67,0%	68,1%	-1,8%-Punkte					
SvB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	9,4%	10,1%	10,8%	10,9%	11,2%	11,7%	10,7%	2,3%-Punkte					
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO)<sup>2</sup> - absolut</b>	1.220	1.249	1.294	1.326	1.350	1.542	1.330	322					
<b>Pendlersaldo<sup>1</sup> - absolut</b>	-2.159	-2.179	-2.178	-2.226	-2.226	-2.281	-2.208	-122					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.





Tabelle 6 (Typ A):

Erwerbstätigkeit	Florstadt S-K-R <sup>n</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Unternehmensumsätze<sup>3</sup> - je 1.000 EW in TEUR / 2018</b>	<b>13.367 T€</b>	<b>49.435 T€</b>	<b>94.480 T€</b>
<b>Unternehmen vor Ort<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>35,0</b>	<b>39,0</b>	<b>40,7</b>
<b>ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Arbeitsort (AO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>48,8</b>	<b>72,9</b>	<b>81,5</b>
Frauen-aGeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	58,4	90,2	100,6
nicht-deutsche aGeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	38,3	57,4	67,8
nicht-deutsche weibliche aGeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	49,4	81,3	90,3
<b>ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Wohnort (WO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>77,3</b>	<b>80,8</b>	<b>80,7</b>
aGeB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	118,0	117,8	118,8
aGeB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	58,5	62,3	58,5
aGeB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	16,1	19,2	20,8
aGeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	39,2	34,5	32,2
aGeB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,8	5,1	5,5

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigtendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.



Tabelle 7 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmensumsätze <sup>3</sup> - in TEUR	117.000 T€	107.000 T€	108.000 T€	117.000 T€	keine Daten	keine Daten	112.250 T€	keine Daten					
Unternehmen vor Ort <sup>2</sup> - absolut	189	190	194	189	196	200	193	11					
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Arbeitsort (AO) <sup>2</sup> - absolut	362	341	301	309	312	279	317	-83					
Frauen-aGeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am AO - in %	62,4%	61,0%	60,1%	61,5%	61,9%	59,1%	61,0%	-3,3%-Punkte					
nicht-deutsche aGeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am AO - in %	6,9%	8,2%	7,6%	8,1%	6,7%	7,9%	7,6%	1,0%-Punkte					
nicht-deutsche weibliche aGeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am AO - in %	4,4%	5,0%	3,7%	4,5%	3,5%	4,7%	4,3%	0,2%-Punkte					
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Wohnort (WO) <sup>2</sup> - absolut	551	533	508	489	497	442	503	-109					
aGeB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	20,5%	20,3%	21,7%	20,4%	23,5%	22,9%	21,5%	2,3%-Punkte					
aGeB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	21,1%	22,7%	24,2%	25,4%	24,5%	25,8%	23,9%	4,7%-Punkte					
aGeB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	20,7%	21,0%	21,1%	22,1%	23,1%	20,8%	21,5%	0,1%-Punkte					
aGeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	43,0%	44,1%	45,5%	46,2%	46,7%	50,7%	46,0%	7,7%-Punkte					
aGeB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	3,1%	3,4%	3,9%	4,1%	5,8%	5,0%	4,2%	1,9%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigtendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.





Tabelle 8 (Typ A):



<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Arbeitsort (AO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>31,8</b>	<b>45,7</b>	<b>54,3</b>
Frauen-iN-GeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	36,4	53,8	60,2
nicht-deutsche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	19,2	45,1	54,2
nicht-deutsche weibliche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	11,4	48,5	54,6
<b>im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Wohnort (WO)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>52,1</b>	<b>52,1</b>	<b>53,4</b>
iN-GeB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	40,9	33,7	35,3
iN-GeB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	3,1	2,1	1,9
iN-GeB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	7,5	7,8	9,4
iN-GeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	36,4	34,9	33,1
iN-GeB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	5,2	5,7	6,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigtendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.



Tabelle 9 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Arbeitsort (AO)<sup>2</sup> - absolut</b>	171	188	179	178	190	182	181	11					
Frauen-iN-GeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am AO - in %	60,8%	58,0%	60,9%	59,0%	56,8%	56,6%	58,7%	-4,2%-Punkte					
nicht-deutsche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am AO - in %	4,7%	4,8%	6,7%	3,4%	5,8%	6,0%	5,2%	1,4%-Punkte					
nicht-deutsche weibliche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am AO - in %	2,3%	2,7%	0,0%	1,7%	3,7%	1,6%	2,0%	-0,7%-Punkte					
<b>im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Wohnort (WO)<sup>2</sup> - absolut</b>	250	273	276	269	295	298	277	48					
iN-GeB unter 25 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	18,1%	14,4%	14,5%	14,6%	12,1%	19,2%	15,5%	1,1%-Punkte					
iN-GeB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	1,0%	2,0%	0,9%	2,0%-Punkte					
iN-GeB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	13,6%	11,4%	11,2%	12,6%	12,5%	14,4%	12,6%	0,8%-Punkte					
iN-GeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	74,0%	74,0%	73,2%	72,5%	72,2%	69,8%	72,6%	-4,2%-Punkte					
iN-GeB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	6,4%	7,7%	8,3%	8,6%	9,2%	10,1%	8,4%	3,7%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die hier abgebildeten Beschäftigtendaten haben den Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.





Tabelle 10 (Typ A):



<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Arbeitslose nach SGB III (Alo SGB III)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>19,9</b>	<b>18,7</b>	<b>19,4</b>
Frauen-Alo SGB III <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	18,1	15,5	16,1
nicht-deutsche Alo SGB III <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	24,1	26,7	27,7
nicht-deutsche weibliche Alo SGB III <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	17,1	19,1	21,2
Alo SGB III unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	16,9	13,6	13,3
Alo SGB III über 55 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	18,7	19,4	20,4
Alo SGB III ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	6,4	6,9	7,3
Alo SGB III mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	11,4	9,2	9,0
Alo SGB III mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	2,1	2,6	3,1
Alo SGB III ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,1	1,1	1,0
Alo SGB III mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	5,8	4,3	4,9
Alo SGB III mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,9	4,3	4,4
Alo SGB III mit Abitur/Hochschulreife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,1	3,1	3,6

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.



Tabelle 11 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Arbeitslose nach SGB III (Alo SGB III)<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>76</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>90</b>	<b>114</b>	<b>85</b>	<b>38</b>					
Frauen-Alo SGB III <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	37,6%	43,6%	45,5%	45,0%	42,2%	44,9%	43,1%	<b>7,3%-Punkte</b>					
nicht-deutsche Alo SGB III <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	4,9%	8,3%	12,8%	14,8%	14,2%	12,1%	11,2%	<b>7,2%-Punkte</b>					
nicht-deutsche weibliche Alo SGB III <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	1,8%	4,4%	4,8%	5,0%	6,9%	4,0%	4,5%	<b>2,2%-Punkte</b>					
Alo SGB III unter 25 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	12,3%	15,8%	18,3%	14,0%	10,5%	12,7%	13,9%	<b>0,5%-Punkte</b>					
Alo SGB III über 55 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	30,6%	26,3%	18,7%	27,7%	30,5%	24,7%	26,4%	<b>-5,8%-Punkte</b>					
Alo SGB III ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	21,0%	16,6%	22,4%	30,1%	32,5%	32,3%	25,8%	<b>11,2%-Punkte</b>					
Alo SGB III mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	67,0%	69,5%	60,3%	60,4%	59,2%	57,3%	62,3%	<b>-9,8%-Punkte</b>					
Alo SGB III mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	10,6%	12,3%	11,6%	9,5%	8,3%	10,5%	10,5%	<b>-0,2%-Punkte</b>					
Alo SGB III ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	3,7%	4,2%	4,7%	8,8%	9,3%	5,4%	6,0%	<b>1,7%-Punkte</b>					
Alo SGB III mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	39,1%	35,8%	33,2%	30,1%	36,7%	29,0%	34,0%	<b>-10,1%-Punkte</b>					
Alo SGB III mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	29,9%	30,2%	28,5%	31,4%	22,7%	24,8%	27,9%	<b>-5,1%-Punkte</b>					
Alo SGB III mit Abitur <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	10,0%	15,5%	16,8%	13,6%	13,4%	15,8%	14,2%	<b>5,8%-Punkte</b>					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.





Tabelle 12 (Typ A):



<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Arbeitslose nach SGB II (Alo SGB II)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>16,3</b>	<b>19,7</b>	<b>25,8</b>
Frauen-Alo SGB II <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	14,0	17,6	24,4
nicht-deutsche Alo SGB II <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	47,3	47,8	60,1
nicht-deutsche weibliche Alo SGB II <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	39,9	48,2	63,1
Alo SGB II unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	11,3	12,2	15,5
Alo SGB II über 55 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	6,1	11,4	16,9
Alo SGB II ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	11,0	13,9	18,7
Alo SGB II mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,9	4,9	5,3
Alo SGB II mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,4	0,9	1,0
Alo SGB II ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	2,2	3,0	8,6
Alo SGB II mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	6,3	6,1	7,5
Alo SGB II mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	2,6	2,8	3,5
Alo SGB II mit Abitur/Hochschulreife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,9	1,6	2,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.



Tabelle 13 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Arbeitslose nach SGB II (Alo SGB II)<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>132</b>	<b>139</b>	<b>114</b>	<b>93</b>	<b>86</b>	<b>93</b>	<b>109</b>	<b>-39</b>					
Frauen-Alo SGB II <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	47,7%	46,9%	47,4%	43,2%	41,7%	42,6%	44,9%	<b>-5,1%-Punkte</b>					
nicht-deutsche Alo SGB II <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	20,3%	24,6%	28,8%	28,5%	30,6%	29,2%	27,0%	<b>8,9%-Punkte</b>					
nicht-deutsche weibliche Alo SGB II <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	11,6%	13,7%	15,2%	12,3%	15,1%	11,3%	13,2%	<b>-0,3%-Punkte</b>					
Alo SGB II unter 25 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	8,4%	11,1%	10,3%	10,2%	12,9%	10,4%	10,5%	<b>2,0%-Punkte</b>					
Alo SGB II über 55 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	18,8%	20,1%	17,2%	13,7%	13,4%	9,8%	15,5%	<b>-9,0%-Punkte</b>					
Alo SGB II ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	65,2%	66,7%	59,1%	69,5%	68,3%	67,5%	66,0%	<b>2,3%-Punkte</b>					
Alo SGB II mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	33,9%	30,2%	30,3%	29,4%	30,1%	30,2%	30,7%	<b>-3,7%-Punkte</b>					
Alo SGB II mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	0,2%	1,1%	0,7%	1,1%	1,7%	2,2%	1,2%	<b>2,0%-Punkte</b>					
Alo SGB II ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	12,8%	13,5%	13,5%	16,1%	16,3%	13,7%	14,3%	<b>0,9%-Punkte</b>					
Alo SGB II mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	45,8%	48,1%	47,1%	39,2%	35,7%	38,6%	42,4%	<b>-7,2%-Punkte</b>					
Alo SGB II mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	17,9%	15,7%	18,7%	18,4%	18,1%	15,7%	17,4%	<b>-2,2%-Punkte</b>					
Alo SGB II mit Abitur <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	3,7%	3,4%	5,1%	7,7%	5,0%	5,8%	5,1%	<b>2,1%-Punkte</b>					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.





Tabelle 14 (Typ A):

Arbeitslosigkeit	Florstadt S-K-R <sup>o</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Langzeitarbeitslose (LZ Alo)<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>8,8</b>	<b>9,8</b>	<b>12,9</b>
Frauen-LZ Alo <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	7,2	8,6	12,1
nicht-deutsche LZ Alo <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	13,5	15,6	23,6
nicht-deutsche weibliche LZ Alo <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	9,8	15,7	26,0
LZ Alo unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	3,8	2,3	3,3
LZ Alo über 55 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	6,2	10,7	14,4
LZ Alo ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,7	6,0	8,4
LZ Alo mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,7	3,3	3,6
LZ Alo mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,5	0,6	0,7
LZ Alo ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,1	1,4	3,8
LZ Alo mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,4	3,3	4,2
LZ Alo mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,3	1,6	2,0
LZ Alo mit Abitur/Hochschulreife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,1	0,9	1,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.



Tabelle 15 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Langzeitarbeitslose (LZ Alo)<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>74</b>	<b>80</b>	<b>84</b>	<b>53</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>-24</b>					
Frauen-Alo SGB II <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	45,2%	48,4%	50,7%	47,1%	42,1%	40,7%	45,7%	<b>-4,5%-Punkte</b>					
nicht-deutsche LZ Alo <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	15,4%	18,2%	19,2%	21,3%	15,0%	15,4%	17,4%	<b>0,1%-Punkte</b>					
nicht-deutsche weibliche LZ Alo <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	9,3%	12,1%	12,3%	10,4%	9,7%	5,1%	9,8%	<b>-4,2%-Punkte</b>					
LZ Alo unter 25 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	3,9%	2,5%	4,1%	1,4%	6,5%	6,5%	4,1%	<b>2,5%-Punkte</b>					
LZ Alo über 55 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	36,5%	36,2%	25,7%	24,5%	29,1%	18,6%	28,4%	<b>-17,9%-Punkte</b>					
LZ Alo ohne Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	54,3%	60,1%	58,4%	60,3%	54,5%	53,2%	56,8%	<b>-1,1%-Punkte</b>					
LZ Alo mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	43,3%	37,9%	37,3%	35,4%	41,2%	41,7%	39,4%	<b>-1,6%-Punkte</b>					
LZ Alo mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	0,7%	2,0%	4,3%	4,3%	4,3%	5,1%	3,4%	<b>4,5%-Punkte</b>					
LZ Alo ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	11,9%	8,9%	12,0%	16,0%	16,4%	12,8%	13,0%	<b>0,9%-Punkte</b>					
LZ Alo mit Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	49,9%	55,0%	54,9%	49,8%	37,0%	38,5%	47,5%	<b>-11,3%-Punkte</b>					
LZ Alo mit mittlerer Reife <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	17,1%	16,7%	16,9%	15,3%	22,6%	15,1%	17,3%	<b>-2,0%-Punkte</b>					
LZ Alo mit Abitur <sup>2</sup> - Anteil an allen LZ-Alo - in %	3,5%	3,6%	7,5%	9,2%	9,7%	12,3%	7,6%	<b>8,8%-Punkte</b>					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erwerbslosigkeit“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Arbeitslosendaten handelt es sich um die Jahresdurchschnittswerte.





43 Auszubildende (Azubis) sind in Florstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in fünf Wirtschaftsbereiche aufgeteilt:

Daten von Florstadt

- (1) **LANDWIRTSCHAFT** – 0 %
- (2) **FREIE BERUFE** – 5 %
- (3) **HANDWERK** – 53 %
- (4) **ÖFFENTLICHER DIENST** – 2 %
- (5) **INDUSTRIE UND HANDEL** – 40 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Auszubildenden im Wirtschaftsbereich Industrie und Handel:

In Florstadt werden 17 Jugendliche im Bereich Industrie und Handel (siehe Rechteck in Grün) ausgebildet, was 40 % der Auszubildenden entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Florstadt sind 20 Auszubildende (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 53 %.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 41 % der Auszubildenden weiblich sind.

**5 VORZEITIG GELÖSTE AUSBILDUNGSVERTRÄGE** (siehe Exkurs in der rechten Ecke unten) gibt es in Florstadt oder 6 je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner zwischen 15 und 25 Jahren.

\*Datenstand 31.12.2020, Wohnortprinzip  
3Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

## (1) Azubis in Landwirtschaft

je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15 bis 25 Jahre



weiblich

männlich

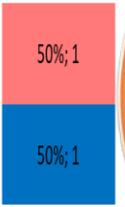


## (4) Azubis im öffentlichen Dienst

je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15 bis 25 Jahre

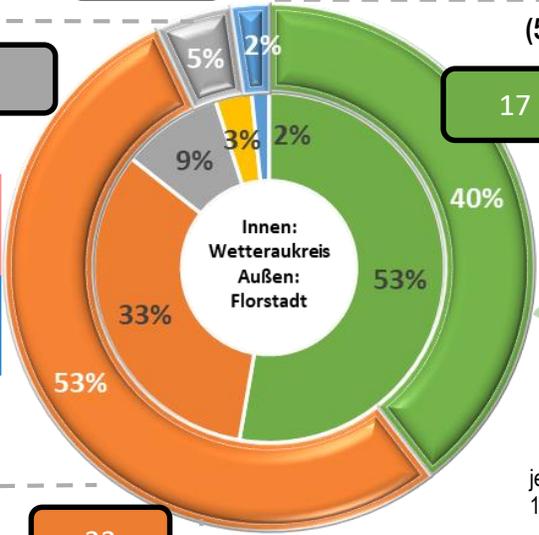
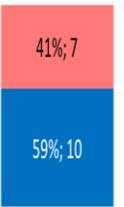


## (2) Azubis in Freien Berufen



## (5) Azubis in Industrie und Handel

je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15 bis 25 Jahre

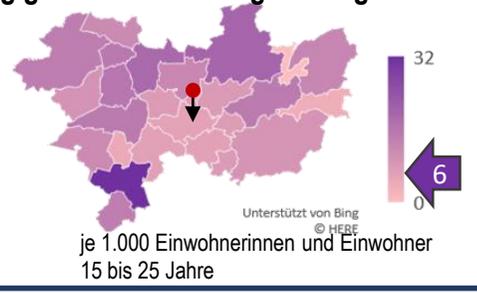


## (3) Azubis im Handwerk

je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner 15 bis 25 Jahre



### Exkurs: Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge

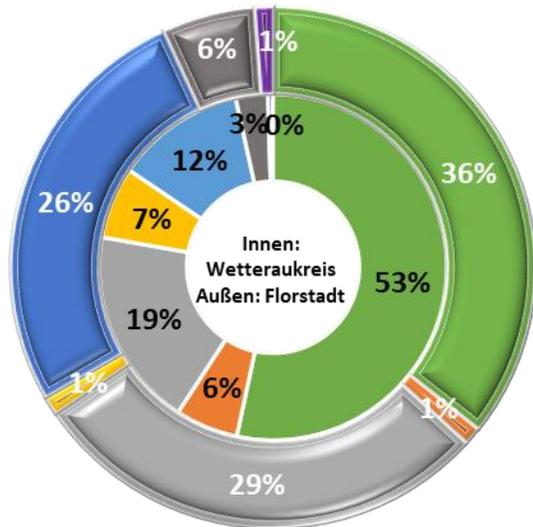




## GRAFIK 1: Schulentlassene nach Schulform\*

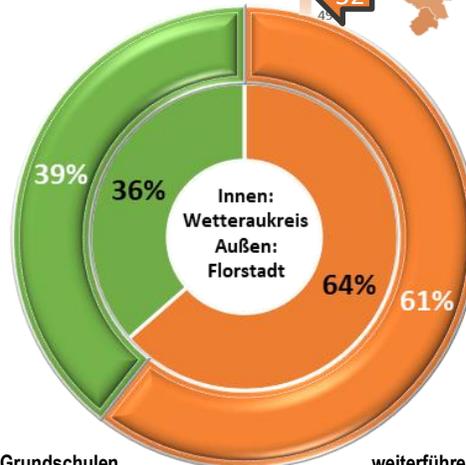
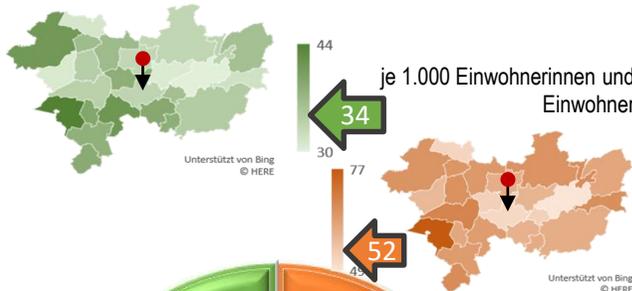
### Legende

- Gymnasien
- Mittelstufenschulen
- Realschulen
- Integrierte Jahrgangsstufen
- Hauptschulen
- Förderschulen
- Schulen für Erwachsene



## GRAFIK 2: Schüler und Schülerinnen\*\*

je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner



In der GRAFIK 1 sind Schulentlassene nach Schulform in Florstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) abgebildet:

Daten für Florstadt

- GYMNASIEN – 36 %
- MITTELSTUFENSCHULEN – 1 %
- REALSCHULEN – 29 %
- INTEGRIERTE JAHRGANGSSTUFE – 1 %
- HAUPTSCHULEN – 26 %
- FÖRDERSCHULEN – 6 %
- SCHULEN FÜR ERWACHSENE – 1 %

In Florstadt verlassen 36 % der Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 53 %.

27 Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner (siehe Exkurs unten links) verlassen Schulen in Florstadt mit Abitur/Hochschulreife.

In der GRAFIK 2 werden alle Schülerinnen und Schüler in Florstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) nach

■ GRUNDSCHULE – 39 % und ■ WEITERFUHRENDE SCHULE – 61 % unterschieden.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 56 % der Grundschulbesuchenden weiblich sind. Davon haben 7 % keine deutsche Staatsangehörigkeit.

In der Säule mit der Ausprägung - Migrationshintergrund – ist zu sehen, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (MHG) in Grundschulen 20 % beträgt.

\*Jahrgangsstufe 2019/2020, Wohnortprinzip  
 \*\*Jahrgangsstufe 2020/2021, Wohnortprinzip  
 \*\*\*einschließlich Förderschulen, ohne Berufsschulen  
 3Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

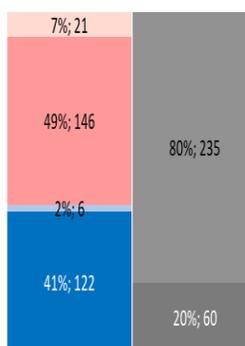
### EXKURS:

Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss

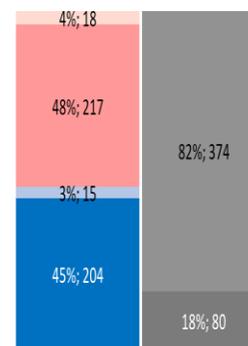
mit Abitur/Hochschulreife



### Grundschulen



### weiterführende Schulen\*\*\*



### Legende

- weiblich, nicht-deutsch
- männlich, nicht-deutsch
- ohne MHG
- weiblich, deutsch
- männlich, deutsch
- mit MHG



Tabelle 16 (Typ A):

<b>Erziehung, Bildung und Qualifikation</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Kinder im Alter 0 - 3 Jahre<sup>4</sup> - Betreuungsquote in % / 2020</b>	<b>24,8%</b>	<b>31,5%</b>	keine Daten
<b>Kinder im Alter 3 - 6 Jahre<sup>4</sup> - Betreuungsquote in % / 2020</b>	<b>86,1%</b>	<b>85,4%</b>	keine Daten
nicht-deutsche Kinder (gesprochene Sprache nicht deutsch) <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020	71,1	177,0	252,8
mit Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020	251,0	365,4	436,1
<b>Schülerinnen und Schüler gesamt<sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>95,5</b>	<b>105,4</b>	<b>101,9</b>
Schülerinnen <sup>3</sup> - je 1.000 weiblichen EW / 2020	98,3	103,0	98,7
deutsche und nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	19,5	30,5	39,2
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler <sup>3</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020	106,9	88,8	84,7
Schülerinnen und Schüler in Vorklassen (Grund- und Förderschule) <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,2	0,5	0,6
Schülerinnen und Schüler in Grundschulen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	33,5	36,5	35,6
Schülerinnen und Schüler in Hauptschulen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	5,7	3,8	3,0
Schülerinnen und Schüler in Realschulen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	11,6	10,5	10,2
Schülerinnen und Schüler in Mittelstufenschulen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,3	3,1	1,1

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 17 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Kinder im Alter 0 - 3 Jahre <sup>4</sup> - Quote	24,0%	19,6%	19,4%	22,6%	24,2%	24,8%	22,4%	0,8%-Punkte					
Kinder im Alter 3 - 6 Jahre <sup>4</sup> - Quote	85,7%	90,5%	86,0%	78,5%	89,3%	86,1%	86,0%	0,4%-Punkte					
nicht-deutsche Kinder (gesprochene Sprache nicht deutsch) <sup>3</sup> - absolut	18	24	32	31	39	34	30	16					
mit Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag <sup>3</sup> - absolut	122	104	92	79	122	120	107	-2					
Schülerinnen und Schüler gesamt <sup>3</sup> - absolut	848	860	862	837	842	841	848	-7					
Schülerinnen <sup>3</sup> - in %	48,8%	49,3%	48,0%	47,9%	49,8%	52,1%	49,3%	3,3%-Punkte					
deutsche und nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund <sup>3</sup> - in %	10,5%	13,8%	15,4%	17,3%	18,4%	20,5%	16,0%	10,0%-Punkte					
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler <sup>3</sup> - in %	3,7%	6,5%	7,4%	8,0%	8,8%	9,6%	7,3%	6,0%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Vorklassen (Grund- und Förderschule) <sup>3</sup> - in %	0,4%	0,2%	0,1%	0,5%	0,5%	0,2%	0,3%	-0,1%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Grundschulen <sup>3</sup> - in %	30,2%	32,7%	34,0%	35,7%	34,4%	35,1%	33,7%	4,9%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Hauptschulen <sup>3</sup> - in %	5,2%	5,1%	5,9%	8,4%	7,1%	5,9%	6,3%	0,8%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Realschulen <sup>3</sup> - in %	17,7%	16,7%	14,2%	13,9%	12,2%	12,1%	14,5%	-5,6%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Mittelstufenschulen <sup>3</sup> - in %	0,0%	0,3%	0,5%	0,6%	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%-Punkte					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnitts bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021.



Tabelle 18 (Typ A):

<b>Erziehung, Bildung und Qualifikation</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>9</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
Schülerinnen und Schüler in integrierten Jahrgangsstufen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,0	4,4	10,8
Schülerinnen und Schüler in Gymnasien <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	28,1	38,9	32,8
Schülerinnen und Schüler in Förderstufen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	9,8	3,6	2,4
Schülerinnen und Schüler in Förderschulen <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,7	2,5	3,4
Schülerinnen und Schüler in Schulen für Erwachsene <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,2	0,2	0,5
<b>Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss<sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hauptschulabschluss <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,7	1,5	1,5
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,9	3,3	3,7
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,7	3,9	3,0

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 19 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Schülerinnen und Schüler in integrierten Jahrgangsstufen <sup>3</sup> - in %	2,0%	1,3%	0,9%	2,2%	2,9%	3,1%	2,1%	1,1%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Gymnasien <sup>3</sup> - in %	30,2%	29,9%	30,9%	27,5%	29,0%	29,4%	29,5%	-0,8%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Förderstufen <sup>3</sup> - in %	10,6%	8,4%	7,3%	9,0%	10,5%	10,2%	9,3%	-0,4%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Förderschulen <sup>3</sup> - in %	3,3%	2,6%	2,9%	2,2%	2,9%	2,9%	2,8%	-0,4%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Schulen für Erwachsene <sup>3</sup> - in %	0,4%	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,3%	-0,1%-Punkte					
<b>Schulentlassene<sup>3</sup> - absolut</b>	keine Daten	<b>81,0</b>	<b>84,0</b>	<b>103,0</b>	<b>77,0</b>	<b>87,0</b>	<b>86,4</b>	keine Daten					
Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss <sup>3</sup> - in %	keine Daten	0,0%	1,2%	1,9%	1,3%	0,0%	0,9%	keine Daten					
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hauptschulabschluss <sup>3</sup> - in %	keine Daten	28,4%	14,3%	15,5%	27,3%	27,6%	22,6%	keine Daten					
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss <sup>3</sup> - in %	keine Daten	38,3%	48,8%	43,7%	49,4%	39,1%	43,8%	keine Daten					
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung <sup>3</sup> - in %	keine Daten	30,9%	33,3%	35,9%	20,8%	27,6%	29,7%	keine Daten					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021. Die Daten für Schulabgängerinnen und Schulabgänger beziehen sich auf das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020. Das Schuljahr 2014/2015 liegt nicht vor.



Tabelle 20 (Typ A):

<b>Erziehung, Bildung und Qualifikation</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>9</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Berufsschülerinnen und Berufsschüler gesamt<sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	32,5	26,6	27,4
Berufsschülerinnen <sup>3</sup> - je 1.000 weibliche EW / 2020	28,9	21,5	23,0
nicht-deutsche Berufsschülerinnen und Berufsschüler <sup>3</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020	38,3	30,1	28,5
Berufsschülerinnen und Berufsschüler rein schulische Bildungsgänge <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,8	1,3	1,0
Berufsschülerinnen und Berufsschüler duales System <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	18,9	15,6	15,5
<b>SvB-Auszubildende (Azubis) gesamt<sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020</b>	<b>50,2</b>	<b>126,0</b>	<b>139,3</b>
Azubis im Wirtschaftsbereich "Landwirtschaft" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	0,0	4,2	2,7
Azubis im Wirtschaftsbereich "Industrie und Handel" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	19,9	66,4	81,6
Azubis im Wirtschaftsbereich "Handwerk" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	26,9	41,6	37,4
Azubis im Wirtschaftsbereich "öffentl. Dienst" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	1,2	2,0	4,9
Azubis im Wirtschaftsbereich "freie Berufe" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	2,3	11,8	12,7
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	5,8	13,7	13,5

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Berufsschülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2020/2021. Auszubildenden-Daten haben Stand 31.12.



Tabelle 21 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Berufsschülerinnen und Berufsschüler gesamt<sup>3</sup> - absolut</b>	<b>338</b>	<b>304</b>	<b>291</b>	<b>264</b>	<b>292</b>	<b>286</b>	<b>296</b>	<b>-52</b>					
Schülerinnen <sup>3</sup> - in %	45,9%	44,7%	43,6%	43,9%	45,9%	45,1%	44,9%	<b>-0,8%-Punkte</b>					
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler <sup>3</sup> - in %	5,9%	6,9%	6,9%	9,5%	9,2%	10,1%	8,1%	<b>4,2%-Punkte</b>					
Berufsschülerinnen und Berufsschüler rein schulische Bildungsgänge <sup>3</sup> - in %	7,4%	3,6%	4,8%	5,7%	5,8%	5,6%	5,5%	<b>-1,8%-Punkte</b>					
Berufsschülerinnen und Berufsschüler duales System <sup>3</sup> - in %	59,2%	57,6%	58,4%	58,3%	62,0%	58,0%	58,9%	<b>-1,1%-Punkte</b>					
<b>SvB-Auszubildende (Azubis) gesamt<sup>3</sup> - absolut</b>	<b>39</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>39</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>4</b>					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Landwirtschaft" <sup>3</sup> - in %	0,0%	0,0%	2,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	<b>0,0%-Punkte</b>					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Industrie und Handel" <sup>3</sup> - in %	28,2%	39,5%	34,8%	33,3%	39,1%	39,5%	35,8%	<b>11,3%-Punkte</b>					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Handwerk" <sup>3</sup> - in %	61,5%	48,8%	47,8%	48,7%	45,7%	53,5%	51,0%	<b>-8,1%-Punkte</b>					
Azubis im Wirtschaftsbereich "öffentl. Dienst" <sup>3</sup> - in %	2,6%	2,3%	2,2%	2,6%	0,0%	2,3%	2,0%	<b>-0,2%-Punkte</b>					
Azubis im Wirtschaftsbereich "freie Berufe" <sup>3</sup> - in %	7,7%	9,3%	13,0%	15,4%	15,2%	4,7%	10,9%	<b>-3,0%-Punkte</b>					
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge <sup>3</sup> - in %	5,1%	14,0%	13,0%	30,8%	21,7%	11,6%	16,0%	<b>6,5%-Punkte</b>					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Erziehung, Bildung, Qualifikation“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

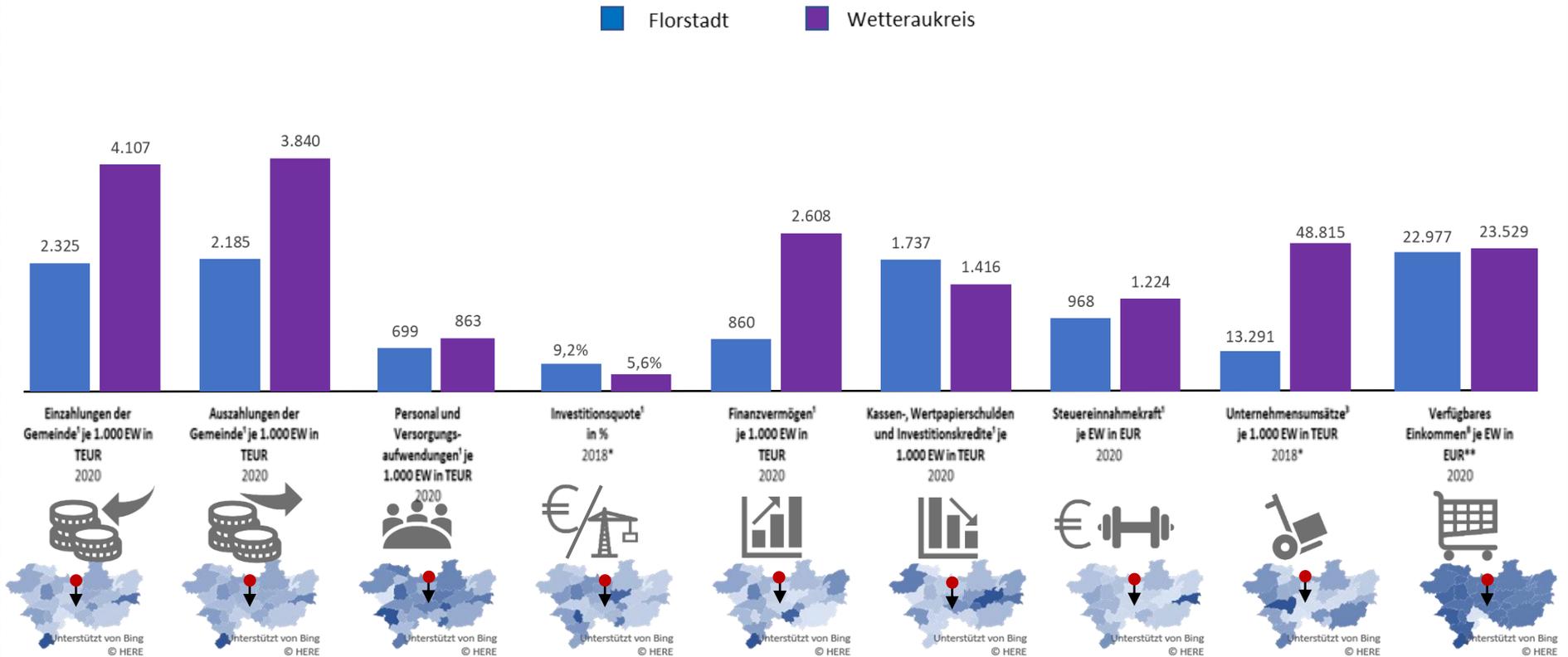
Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Berufsschülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021. Auszubildenden-Daten haben Stand 31.12.



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



In der Grafik „Wirtschaftliche Lage“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- In Florstadt werden in den kommunalen Haushalt 2.325 TEUR ein- und aus dem kommunalen Haushalt 2.185 TEUR ausgezahlt. Diese Werte liegen unter den Durchschnittswerten des Wetteraukreises und zwar in Höhe von 4.107 TEUR bzw. 3.840 TEUR.

- Die Investitionsquote in Florstadt ist 9,2 %. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 5,6 %.

- Die Wohnbevölkerung in Florstadt hat ein verfügbares Durchschnittseinkommen in Höhe von 22.977 EUR pro Person. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 23.529 EUR pro Person.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*keine aktuellere Daten liegen vor, Stand Dez. 2021.

\*\*Keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Tabelle 22 (Typ A):

<b>Wirtschaftliche Lage</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Verfügbares Einkommen<sup>8* 12</sup> - je EW in EUR / 2020</b>	<b>22.977,0 €</b>	<b>23.529,0 €</b>	<b>25.002,0 €</b>
Kaufkraft Index Deutschland <sup>8* 12</sup> - Indexpunkte (D=100) / 2020	98,8 €	106,1 €	105,2 €
<b>Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG<sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020</b>	<b>896,9</b>	<b>889,4</b>	<b>932,9</b>
Rentenleistungen von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG <sup>3</sup> - Ø monatl. Mittelwert des Jahresgesambetrages in EUR / 2020	1.410,3 €	1.437,9 €	1.391,6 €
Empfängerinnen über 65 Jahre von Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG <sup>3</sup> - je 1.000 weibliche EW über 65 Jahre / 2020	912,6	906,6	946,1
Rentenleistungen von über 65 Jahre alten Empfängerinnen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG <sup>3</sup> - Ø monatl. Mittelwert des Jahresgesambetrages in EUR / 2020	1.171,8 €	1.249,2 €	1.230,6 €
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	5,1	5,5	5,4
Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht <sup>3</sup> - Ø monatl. in EUR / 2020	3.846,6 €	3.093,1 €	3.192,3 €
Ruhegehaltsempfängerin und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	35,9	43,3	44,9
Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht <sup>3</sup> - Ø monatl. in EUR / 2020	3.116,5 €	3.171,8 €	3.254,8 €

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.



Tabelle 23 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Verfügbares Einkommen <sup>3</sup> * - in EUR je EW	21.482,00 €	21.939,00 €	22.202,00 €	23.345,00 €	23.201,00 €	22.977,00 €	22.524,33 €	1.495,00 €					
Kaufkraft Index Deutschland <sup>3</sup> * - Indexpunkte - Deutschland = 100	99,2	99,4	98,8	100,1	98,6	98,8	99,2	-0,4					
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG* - absolut	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	1.745	1.748	1.747	keine Daten					
Rentenleistungen von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG (Mittelwert Jahresgesamtbetrag)* - in EUR	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	16.365 €	16.923 €	16.644 €	keine Daten					
Empfängerinnen über 65 Jahre von Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG* - Anteil von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	55,3%	55,0%	55,1%	keine Daten					
Rentenleistungen von über 65 Jahre alten Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	82,3%	83,1%	82,7%	keine Daten					
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht <sup>3</sup> -	10	10	10	10	10	10	10	0					
Ø Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht (monatlich) <sup>3</sup> - in EUR	2.867,92 €	3.032,75 €	3.079,00 €	3.567,67 €	3.631,25 €	3.846,58 €	3.337,53 €	978,67 €					
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht <sup>3</sup> - absolut	55	60	60	60	60	70	61	15					
Ø Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht (monatlich) <sup>3</sup> - in EUR	2.823,83 €	2.829,42 €	2.879,33 €	3.051,67 €	3.032,50 €	3.116,50 €	2.955,54 €	292,67 €					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Statistik für Empfängerinnen und Empfänger der Rentenleistungen gemäß §22 Nr.1 und Nr.5 EStG gibt es erst seit 2019. Rentenleistungen beziehen sich auf das Vorjahr.



Tabelle 24 (Typ A):

<b>Wirtschaftliche Lage</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Einzahlungen Gemeinde<sup>1</sup> - je EW / 2020</b>	<b>2.325,0 €</b>	<b>4.107,3 €</b>	<b>5.029,5 €</b>
Steuereinnahmen <sup>1</sup> - je EW / 2020	1.041,4 €	1.252,9 €	1.636,3 €
Gewerbesteuereinnahmen (Netto) <sup>1</sup> - je EW / 2020	196,5 €	355,8 €	648,9 €
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Steuern) <sup>1</sup> - je EW / 2020	1.098,6 €	2.472,3 €	2.937,4 €
Investitions- und Finanztätigkeit <sup>1</sup> - je EW / 2020	185,0 €	382,1 €	455,8 €
<b>Auszahlungen Gemeinde<sup>1</sup> - je EW / 2020</b>	<b>2.184,9 €</b>	<b>3.839,9 €</b>	<b>4.874,9 €</b>
Personal- und Versorgungsauszahlungen <sup>1</sup> - je EW / 2020	699,2 €	862,9 €	890,7 €
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Personal) <sup>1</sup> - je EW / 2020	1.241,7 €	2.357,3 €	3.276,5 €
Investitions- und Finanztätigkeit (ohne Baumaßnahmen) <sup>1</sup> - je EW / 2020	162,6 €	302,3 €	429,4 €
Baumaßnahmen <sup>1</sup> - je EW / 2020	81,4 €	317,5 €	278,3 €

In Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 25 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Einzahlungen Gemeinde<sup>1</sup> - in TEUR</b>	<b>16.034 T€</b>	<b>16.158 T€</b>	<b>19.317 T€</b>	<b>18.086 T€</b>	<b>21.292 T€</b>	<b>20.467 T€</b>	<b>18.559 T€</b>	<b>4.433,4</b>					
Steuereinnahmen <sup>1</sup> - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	45,1%	50,2%	44,9%	50,0%	44,8%	44,8%	46,6%	<b>-0,3%-Punkte</b>					
Gewerbesteuererinnahmen (Netto) <sup>1</sup> - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	7,7%	9,9%	8,2%	9,6%	9,3%	8,5%	8,9%	<b>0,7%-Punkte</b>					
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Steuern) <sup>1</sup> - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	44,8%	48,2%	39,2%	48,8%	40,7%	47,3%	44,8%	<b>2,5%-Punkte</b>					
Investitions- und Finanzfähigkeit <sup>1</sup> - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	10,1%	1,7%	15,9%	1,1%	14,5%	8,0%	8,6%	<b>-2,2%-Punkte</b>					
<b>Auszahlungen Gemeinde<sup>1</sup> - in TEUR</b>	<b>15.311 T€</b>	<b>18.155 T€</b>	<b>17.299 T€</b>	<b>18.578 T€</b>	<b>19.773 T€</b>	<b>19.234 T€</b>	<b>18.058 T€</b>	<b>3.922,7</b>					
Personal- und Versorgungsauszahlungen <sup>1</sup> - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	30,9%	28,3%	31,9%	29,1%	29,2%	32,0%	30,2%	<b>1,1%-Punkte</b>					
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Personal) <sup>1</sup> - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	57,3%	55,6%	56,8%	57,7%	54,5%	56,8%	56,4%	<b>-0,4%-Punkte</b>					
Investitions- und Finanzfähigkeit (ohne Baumaßnahmen) <sup>1</sup> - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	6,7%	5,8%	6,6%	6,2%	6,6%	7,4%	6,6%	<b>0,7%-Punkte</b>					
Baumaßnahmen <sup>1</sup> - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	5,1%	10,2%	4,7%	7,0%	9,7%	3,7%	6,7%	<b>-1,4%-Punkte</b>					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Tabelle 26 (Typ A):



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

<b>Wirtschaftliche Lage</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>0</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Deckungsgrad der Kernhaushalte<sup>1</sup> - in % / 2018</b>	<b>101,0%</b>	<b>124,4%</b>	<b>103,5%</b>
<b>Investitionsquote der Kernhaushalte<sup>1</sup> - Anteil Investitionsauszahlungen an Gesamtauszahlungen, in % / 2018</b>	<b>9,2%</b>	<b>5,6%</b>	<b>10,5%</b>
Zinsausgabenquote <sup>1</sup> - Anteil durch Einzahlungen gedeckte Auszahlungen, in % / 2018	2,1%	3,0%	1,8%
<b>Finanzvermögen der Gebietskörperschaft<sup>1</sup> - je 1.000 EW in TEUR / 2020</b>	<b>859,8 €</b>	<b>2.607,5 €</b>	<b>3.102,0 €</b>
<b>Investitionskredite und Wertpapierschulden<sup>1</sup> - je EW in TEUR / 2020</b>	<b>1.736,9 €</b>	<b>1.416,5 €</b>	<b>2.113,0 €</b>
<b>Gewerbsteuer Hebesatz<sup>1</sup> - in % der Messzahl / 2020</b>	<b>410,0%</b>	<b>381,2%</b>	<b>410,7%</b>
<b>Grundsteuer B Hebesatz<sup>1</sup> - in % der Messzahl / 2020</b>	<b>480,0%</b>	<b>485,1%</b>	<b>500,2%</b>

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>0</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 27 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
Deckungsgrad der Kernhaushalte <sup>1</sup> - in %	94,2%	93,8%	102,7%	101,0%	keine Daten	keine Daten	97,9%	keine Daten					
Investitionsquote der Kernhaushalte <sup>1</sup> - in %	8,3%	13,7%	8,3%	9,2%	keine Daten	keine Daten	9,9%	keine Daten					
Zinsausgabenquote <sup>1</sup> - in %	1,8%	1,9%	1,8%	2,1%	keine Daten	keine Daten	1,9%	keine Daten					
Finanzvermögen der Gebietskörperschaft <sup>1</sup> - in TEUR	5.905 T€	4.817 T€	5.765 T€	4.585 T€	5.738 T€	7.569 T€	5.730 T€	1.664 T€					
Investitionskredite und Wertpapiersschulden (absolut) <sup>1</sup> - in TEUR	11.948 T€	11.412 T€	13.562 T€	12.947 T€	14.719 T€	15.290 T€	13.313 T€	3.342 T€					
Gewerbesteuer Hebesatz <sup>1</sup> - in %	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	405,0%	410,0%	382,5%	40,0%-Punkte					
Grundsteuer B Hebesatz <sup>1</sup> - in %	360,0%	360,0%	394,0%	430,0%	450,0%	480,0%	412,3%	120,0%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Wirtschaftliche Lage“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

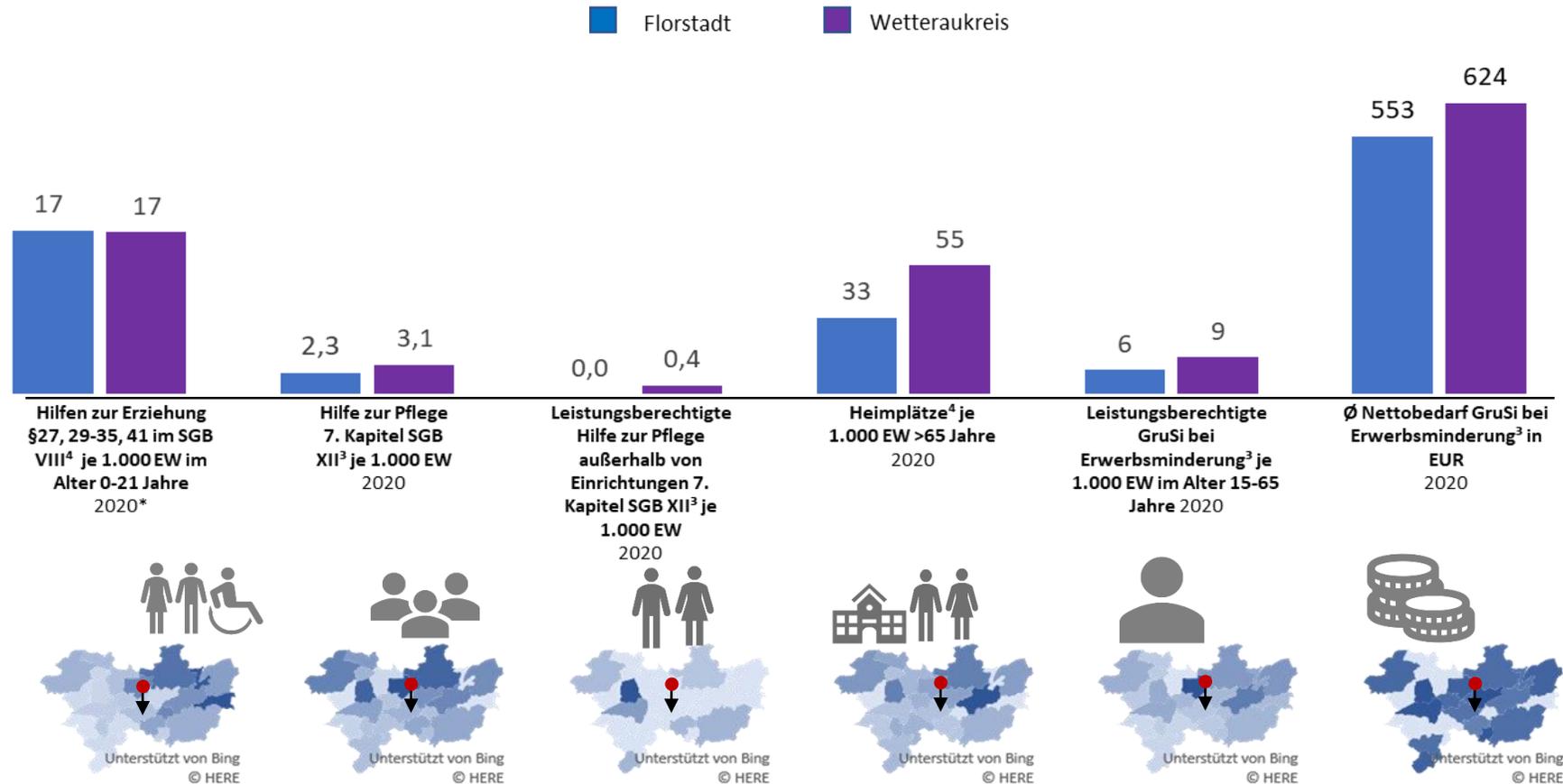
Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



In der Grafik „besondere Lebenslagen“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- 17 Kinder und Jugendliche erhalten in Florstadt Maßnahmen nach §27, 29-35, 41 SGB VIII. Dieser Wert gleicht dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 17.
- 6 von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 15-65 Jahren erhalten in Florstadt Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 9.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).



# BESONDERE LEBENSLAGEN

Tabelle 28 (Typ A):

<b>Besondere Lebenslagen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>0</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Hilfen zur Erziehung (HzE) nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII** - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020</b>	<b>17,5</b>	<b>17,4</b>	keine Daten
HzE laufend nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII** - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	13,9	12,6	keine Daten
HzE beendet nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII** - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	3,6	4,8	keine Daten
Leistungsberechtigte (LB) Integration in KiTa (Maßnahmenpauschale) <sup>4</sup> - je 1.000 EW im Alter 3 - 6 Jahre / 2020	11,7	14,0	keine Daten
Teilhabeassistenzen SGB XII in Regel- und Förderschulen <sup>4</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	30,3	13,3	keine Daten
<b>Hilfe zur Pflege (HzP) nach dem 7. Kapitel SGB XII<sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>2,3</b>	<b>3,1</b>	<b>3,5</b>
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre von HzP nach dem 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 65 Jahre und älter / 2020	7,7	12,3	keine Daten
Leistungsberechtigte HzP außerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,0	0,4	0,8
Leistungsberechtigte HzP innerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,7	2,8	2,8

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „besondere Lebenslagen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>0</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (uMA).



Tabelle 29 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Junge Menschen (JM) mit Hilfen zur Erziehung (HzE) nach § 27 - 29-35 - 41 SGB VIII** - absolut</b>	22	20	19	23	27	29	23	7					
JM mit HzE laufend nach § 27 - 29-35 - 41 SGB VIII** - Anteil an JM mit HzE - in %	63,6%	65,0%	78,9%	82,6%	77,8%	79,3%	74,5%	15,7%-Punkte					
JM mit HzE beendet nach § 27 - 29-35 - 41 SGB VIII** - Anteil an JM mit HzE - in %	36,4%	35,0%	21,1%	17,4%	22,2%	20,7%	25,5%	-15,7%-Punkte					
<b>Leistungsberechtigte Integration in KiTa (Maßnahmenpauschale)** - absolut</b>	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	2	3	3	keine Daten					
<b>Teilhabassistenz SGB XII in Regel- und Förderschulen** - absolut</b>	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	19	20	20	keine Daten					
<b>Hilfe zur Pflege (HzP) nach dem 7. Kapitel SGB XII<sup>3</sup> - absolut</b>	12	12	17	20	18	20	17	8,0					
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre von HzP nach dem 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - Anteil an allen Empfängerinnen und Empfänger HzP - in %	100,0%	91,7%	94,1%	90,0%	94,4%	75,0%	90,9%	-25,0%-Punkte					
Leistungsberechtigte HzP außerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - Anteil an allen Empfängerinnen und Empfänger HzP - in %	8,3%	8,3%	5,9%	5,0%	5,6%	0,0%	5,5%	-8,3%-Punkte					
Leistungsberechtigte HzP innerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - Anteil an allen Empfängerinnen und Empfänger HzP - in %	8,3%	8,3%	5,9%	5,0%	5,6%	75,0%	18,0%	66,7%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „besondere Lebenslagen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

\*\*Die Daten liegen ab dem Jahr 2019 vor.



# BESONDERE LEBENSLAGEN



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

Tabelle 30 (Typ A):

<b>Besondere Lebenslagen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>o</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Leistungsberechtigte (LB) von Grundsicherung (GruSi) bei Erwerbsminderung<sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020</b>	<b>6,1</b>	<b>8,8</b>	<b>10,7</b>
männliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - je 1.000 männliche EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	6,9	9,8	11,8
weibliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - je 1.000 weibliche EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	5,3	7,8	9,6
Nettobedarf GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - Ø in EUR / 2020	553,0 €	624,0 €	666,0 €
LB von GruSi bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 4. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	4,0	5,5	6,7
<b>Rehabilitanden<sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>1,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>
<b>Inobhutnahmen beendet, Maßnahme/n nach § 42 SGB VIII<sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>	keine Daten
<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII<sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020</b>	<b>6,6</b>	<b>9,4</b>	keine Daten
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen laufend nach § 35a SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	5,4	7,8	keine Daten
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen beendet nach § 35a SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	1,2	1,5	keine Daten
<b>Heimplätze<sup>4</sup> - je 1.000 EW über 65 Jahre / 2020</b>	<b>32,8</b>	<b>55,2</b>	keine Daten
Anteil der Leistungsberechtigten (LB) der öffentl. Sozialhilfe an allen Heimplätzen <sup>4</sup> - in % / 2020	14,1%	16,3%	keine Daten

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „besondere Lebenslagen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (uma).



Tabelle 31 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Leistungsberechtigte (LB) von Grundsicherung (GruSi) bei Erwerbsminderung<sup>3</sup> - absolut</b>	40	33	38	44	42	35	39	-5					
männliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - Anteil an allen LB von GruSi - in %	60,0%	60,6%	65,8%	59,1%	61,9%	57,1%	60,8%	-2,9%-Punkte					
weibliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - Anteil an allen LB von GruSi - in %	40,0%	39,4%	34,2%	40,9%	38,1%	42,9%	39,2%	2,9%-Punkte					
Nettobedarf GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - in EUR	529,00 €	553,00 €	585,00 €	573,00 €	620,00 €	553,00 €	568,83 €	24,00 €					
GruSi bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 4. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - Anteil an allen LB	72,5%	78,8%	71,1%	75,0%	71,4%	100,0%	78,1%	27,5%					
<b>Rehabilitanden<sup>2</sup></b>	15	14	18	15	14	14	15	-1					
<b>Junge Menschen (JM) mit im Jahr beendeten Maßnahmen nach §42 SGB VIII Inobhutnahmen<sup>4*</sup> - JM mit Maßnahmen (gesamt) nach §35a SGB VIII</b>	2	2	5	3	3	2	3	0					
<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen<sup>4*</sup> - absolut</b>	9	9	12	13	11	11	11	2					
JM mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen laufend <sup>4*</sup> - Anteil an JM mit Maßnahmen	66,7%	88,9%	91,7%	46,2%	63,6%	81,8%	73,1%	15,2%-Punkte					
JM mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen beendete <sup>4*</sup> - Anteil an JM mit Maßnahmen	33,3%	11,1%	8,3%	53,8%	36,4%	18,2%	26,9%	-15,2%-Punkte					
<b>Heimplätze<sup>4</sup> - absolut</b>	keine Daten	64	keine Daten	64	64	64	64	keine Daten					
Anteil der Leistungsberechtigten (LB) der öffentl. Sozialhilfe an allen Heimplätzen <sup>4</sup> - in %	keine Daten	12,5%	keine Daten	17,2%	18,8%	14,1%	15,6%	keine Daten					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „besondere Lebenslagen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

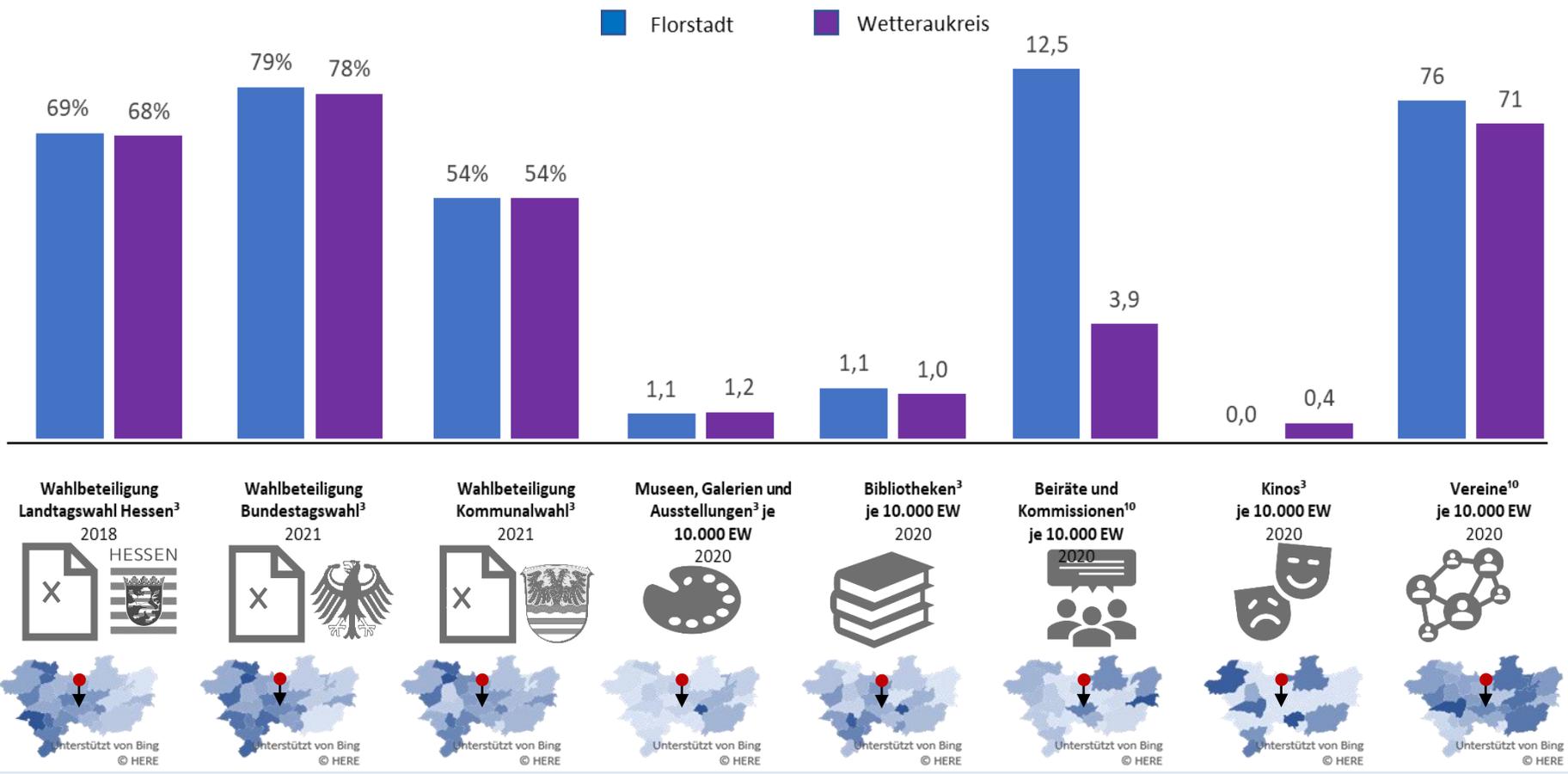
Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (uMA).



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



In der Grafik „zivilgesellschaftliche Teilhabe“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- Bei der Kommunalwahl 2021 beteiligen sich 54 % der Bürgerinnen und Bürger in Florstadt. Dieser Wert gleicht dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 54 %.
- In Florstadt sind 76 Vereine registriert. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 71.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Da die Daten nur für die vereinzelten Jahre vorliegen, wird auf die Darstellung der zeitlichen Verläufe verzichtet.



Tabelle 32 (Typ A):

Gesellschaftliche Teilhabe	Florstadt S-K-R <sup>0</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Wahlbeteiligung Kommunalwahl<sup>3</sup> - in % der Wahlberechtigten / 2021</b>	<b>54,1%</b>	<b>54,1%</b>	<b>50,5%</b>
Stimmanteile CDU <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	24,9%	33,7%	28,5%
Stimmanteile SPD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	53,0%	20,5%	24,0%
Stimmanteile GRÜNE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	22,1%	20,2%	18,4%
Stimmanteile FDP <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	6,7%	6,7%
Stimmanteile AfD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	6,3%	6,9%
Stimmanteile LINKE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	3,8%	4,0%
Stimmanteile SONSTIGE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	8,8%	11,5%
<b>Wahlbeteiligung Landtag<sup>3</sup> - in % der Wahlberechtigten / 2018</b>	<b>68,7%</b>	<b>68,3%</b>	<b>67,3%</b>
Stimmanteile CDU <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	22,8%	28,2%	27,0%
Stimmanteile SPD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	26,1%	18,8%	19,8%
Stimmanteile GRÜNE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	15,4%	19,1%	19,8%
Stimmanteile FDP <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	6,0%	7,3%	7,5%
Stimmanteile AfD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	17,8%	13,8%	13,1%
Stimmanteile LINKE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	3,7%	4,9%	6,3%
Stimmanteile SONSTIGE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2018	8,2%	7,9%	6,5%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „zivilgesellschaftliche Teilhabe“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>0</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 33 (Typ A):

Gesellschaftliche Teilhabe	Florstadt S-K-R <sup>9</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Wahlbeteiligung Bundestag<sup>3</sup> - in % der Wahlberechtigten / 2021</b>	<b>79,2%</b>	<b>77,7%</b>	<b>76,2%</b>
Stimmanteile CDU <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	19,6%	23,6%	22,8%
Stimmanteile SPD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	32,8%	26,5%	27,6%
Stimmanteile GRÜNE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	11,1%	14,9%	15,8%
Stimmanteile FDP <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	10,9%	13,7%	12,8%
Stimmanteile AfD <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	12,9%	9,3%	8,8%
Stimmanteile LINKE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	3,0%	3,5%	4,3%
Stimmanteile SONSTIGE <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	9,7%	8,5%	7,9%
<b>Vereine<sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020</b>	<b>76,1</b>	<b>70,9</b>	keine Daten
d.v. Sport <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	34,1	20,9	keine Daten
d.v. Soziales <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	3,4	4,7	keine Daten
d.v. Gesellschaft/Wirtschaft <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	14,8	14,2	keine Daten
d.v. Bildung/Kultur/Musik <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	8,0	15,3	keine Daten
d.v. Gesundheit/Ernährung <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	0,0	4,2	keine Daten
d.v. Natur- und Tierschutz <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	6,8	5,9	keine Daten

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „zivilgesellschaftliche Teilhabe“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 34 (Typ A):

Gesellschaftliche Teilhabe	Florstadt S-K-R <sup>0</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Unterstützungs- und Freizeitangebot<sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020</b>	<b>15,9</b>	<b>21,9</b>	keine Daten
d.v. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	1,1	15,2	keine Daten
d.v. Beiräte und Kommissionen <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	12,5	3,9	keine Daten
d.v. Kino <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	0,0	0,4	keine Daten
d.v. Theater und Kleinkunst <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	0,0	0,7	keine Daten
d.v. Museen, Galerien, Ausstellungen <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	1,1	1,2	keine Daten
d.v. Musikschulen <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	1,1	0,5	keine Daten
<b>Bibliotheken<sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
Besucherinnen und Besucher in Bibliotheken <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	1.861,9	8.350,5	5.989,4
Neuanmeldungen Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer <sup>3</sup> - je 10.000 EW / 2020	5,7	79,1	80,3

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „zivilgesellschaftliche Teilhabe“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

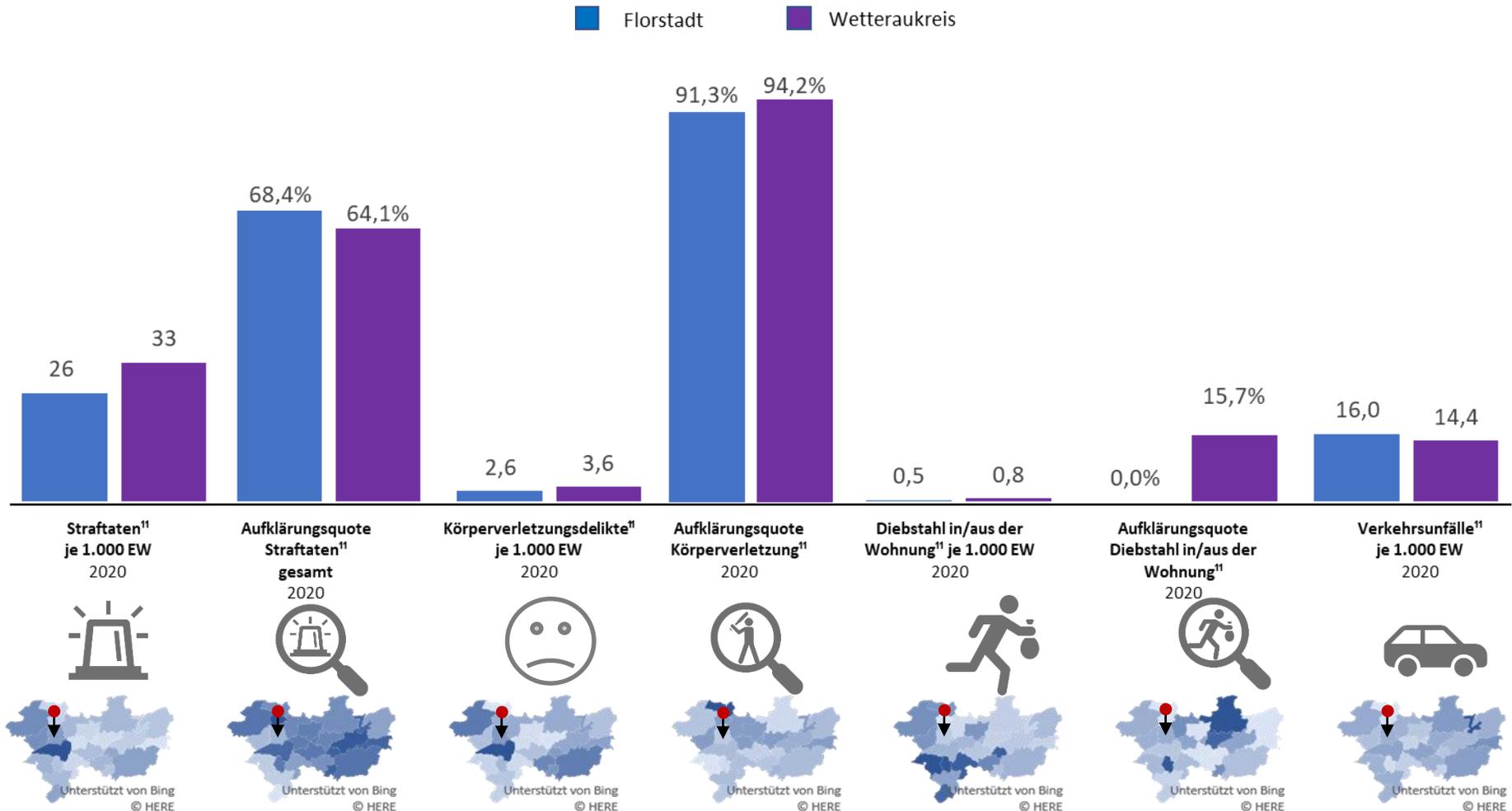
<sup>0</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T



In der Grafik „Sicherheit im öffentlichen Raum“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- 26 Straftaten wurden in Florstadt registriert. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 33.

- In Florstadt passieren 16 Verkehrsunfälle. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 14,4.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 35 (Typ A):

Sicherheit im öffentlichen Raum	Florstadt S-K-R <sup>9</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Straftaten<sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>25,6</b>	<b>32,7</b>	<b>54,4</b>
dar. Körperverletzung <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,6	3,6	5,1
dar. Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,2	1,3	2,1
dar. Sachbeschädigung <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,1	3,5	5,0
dar. einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,4	5,4	9,2
d.v. schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,7	3,9	6,4
d.v. in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,5	0,8	0,8
d.v. in/aus Kfz <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,6	0,5	0,8
dar. Betrug <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	5,8	6,1	10,0
dar. Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,5	1,7	4,0

F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Sicherheit im öffentlichen Raum“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 36 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Straftaten<sup>11</sup> - absolut</b>	<b>233,0</b>	<b>289,0</b>	<b>245,0</b>	<b>218,0</b>	<b>189,0</b>	<b>225,0</b>	<b>233,2</b>	<b>-8,0</b>					
dar. Körperverletzung <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	14,2%	10,7%	12,7%	11,0%	7,4%	10,2%	11,0%	<b>-3,9%-Punkte</b>					
dar. Gewalkriminalität <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	4,7%	4,5%	4,5%	3,7%	4,2%	4,9%	4,4%	<b>0,2%-Punkte</b>					
dar. Sachbeschädigung <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	12,0%	12,8%	16,3%	10,6%	8,5%	12,0%	12,0%	<b>0,0%-Punkte</b>					
dar. einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	13,7%	16,6%	13,1%	17,4%	13,8%	9,3%	14,0%	<b>-4,4%-Punkte</b>					
dar. schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	17,2%	19,4%	20,4%	17,9%	13,8%	14,7%	17,2%	<b>-2,5%-Punkte</b>					
d.v. in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	3,4%	1,7%	4,9%	2,3%	3,7%	1,8%	3,0%	<b>-1,7%-Punkte</b>					
d.v. in/aus Kfz <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	2,1%	2,4%	5,3%	1,4%	1,6%	2,2%	2,5%	<b>0,1%-Punkte</b>					
dar. Betrug <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	15,5%	9,0%	8,2%	14,2%	22,2%	22,7%	15,3%	<b>7,2%-Punkte</b>					
dar. Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	2,1%	7,6%	4,1%	10,1%	5,3%	5,8%	5,8%	<b>3,6%-Punkte</b>					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Sicherheit im öffentlichen Raum“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau** = positive Veränderung oder in **rot** = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 37 (Typ A):

Sicherheit im öffentlichen Raum	Florstadt S-K-R <sup>o</sup> EW: 8.803	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
<b>Aufklärungsquote Straftaten<sup>11</sup> - in % / 2020</b>	<b>68,4%</b>	<b>64,1%</b>	<b>65,5%</b>
Körperverletzung <sup>11</sup> - in % / 2020	91,3%	94,2%	90,6%
Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - in % / 2020	81,8%	87,0%	81,1%
Sachbeschädigung <sup>11</sup> - in % / 2020	22,2%	21,3%	24,6%
einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - in % / 2020	61,9%	41,7%	45,9%
schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - in % / 2020	15,2%	15,4%	18,7%
in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - in % / 2020	0,0%	15,7%	19,0%
in/aus Kfz <sup>11</sup> - in % / 2020	0,0%	15,6%	19,1%
Betrug <sup>11</sup> - in % / 2020	84,3%	86,4%	80,0%
Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - in % / 2020	100,0%	97,4%	91,6%
<b>Verkehrsunfälle<sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>16,0</b>	<b>14,4</b>	<b>19,5</b>
d.v. mit leichtverletzter/n Person/en <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,8	1,8	2,2
d.v. mit Getöteten <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,0	0,02	0,03

FLORSTADT

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Sicherheit im öffentlichen Raum“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 38 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Aufklärungsquote der Straftaten<sup>11</sup> - in %</b>	<b>58,4%</b>	<b>53,6%</b>	<b>60,0%</b>	<b>61,5%</b>	<b>61,4%</b>	<b>68,4%</b>	60,6%	<b>10,0%-Punkte</b>					
Körperverletzung <sup>11</sup> - Quote - in %	81,8%	96,8%	96,8%	95,8%	92,9%	91,3%	92,6%	<b>9,5%-Punkte</b>					
Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - Quote - in %	81,8%	76,9%	90,9%	100,0%	87,5%	81,8%	86,5%	<b>0,0%-Punkte</b>					
Sachbeschädigung <sup>11</sup> - Quote - in %	21,4%	13,5%	32,5%	39,1%	12,5%	22,2%	23,5%	<b>0,8%-Punkte</b>					
einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - Quote - in %	40,6%	25,0%	18,8%	42,1%	19,2%	61,9%	34,6%	<b>21,3%-Punkte</b>					
schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - Quote - in %	7,5%	16,1%	32,0%	10,3%	30,8%	15,2%	18,7%	<b>7,7%-Punkte</b>					
in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - Quote - in %	12,5%	0,0%	41,7%	0,0%	57,1%	0,0%	18,6%	<b>-12,5%-Punkte</b>					
in/aus Kfz <sup>11</sup> - Quote - in %	0,0%	0,0%	30,8%	0,0%	0,0%	0,0%	5,1%	<b>0,0%-Punkte</b>					
Betrug <sup>11</sup> - Quote - in %	88,9%	84,6%	85,0%	100,0%	83,3%	84,3%	87,7%	<b>-4,6%-Punkte</b>					
Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - Quote - in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	<b>0,0%-Punkte</b>					
<b>Verkehrsunfälle<sup>11</sup> - absolut</b>	<b>171,0</b>	<b>181,0</b>	<b>176,0</b>	<b>149,0</b>	<b>185,0</b>	<b>141,0</b>	<b>167,2</b>	<b>-30,0</b>					
d.v. mit leichtverletzter/n Person/en <sup>11</sup> - Anteil an allen Verkehrsunfällen - in %	14,6%	13,8%	15,3%	16,8%	10,3%	17,7%	14,8%	<b>3,1%-Punkte</b>					
d.v. mit Getöteten <sup>11</sup> - Anteil an allen Verkehrsunfällen - in %	1,2%	0,6%	0,0%	1,3%	0,0%	0,0%	0,5%	<b>-1,2%-Punkte</b>					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Sicherheit im öffentlichen Raum“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



# EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

171 Bedarfsgemeinschaften (BG)<sup>2</sup> sind in Florsstadt (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in vier Bedarfsgemeinschaftstypen aufgeteilt:

Daten von Florsstadt

- (1) BG MIT KIND(ERN) – 19 %
- (2) BG OHNE KIND(ER) – 9 %
- (3) BG DER ALLEINERZIEHENDEN – 23 %
- (4) SINGLE-BG – 49 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Single-BG:

In Florsstadt gibt es 84 Single-BG (siehe Rechteck in Grün), was 49 % der Bedarfsgemeinschaften entspricht. Anders ausgedrückt, auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Florsstadt kommen 10 Single-BGs (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises von 55 %.

Durchschnittliche Bezugsgröße an **ARBEITSLOSENGELD NACH SGB II (ALGII) UND SOZIALGELD** (siehe Exkurs in der rechten Ecke unten) liegt in Florsstadt bei 883 EUR je BG.

## (1) Partner Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern):



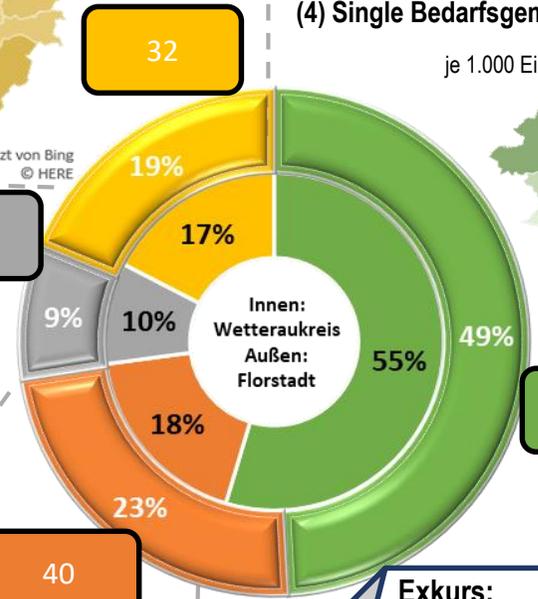
## (2) Partner Bedarfsgemeinschaften ohne Kind(er):



## (3) Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften:



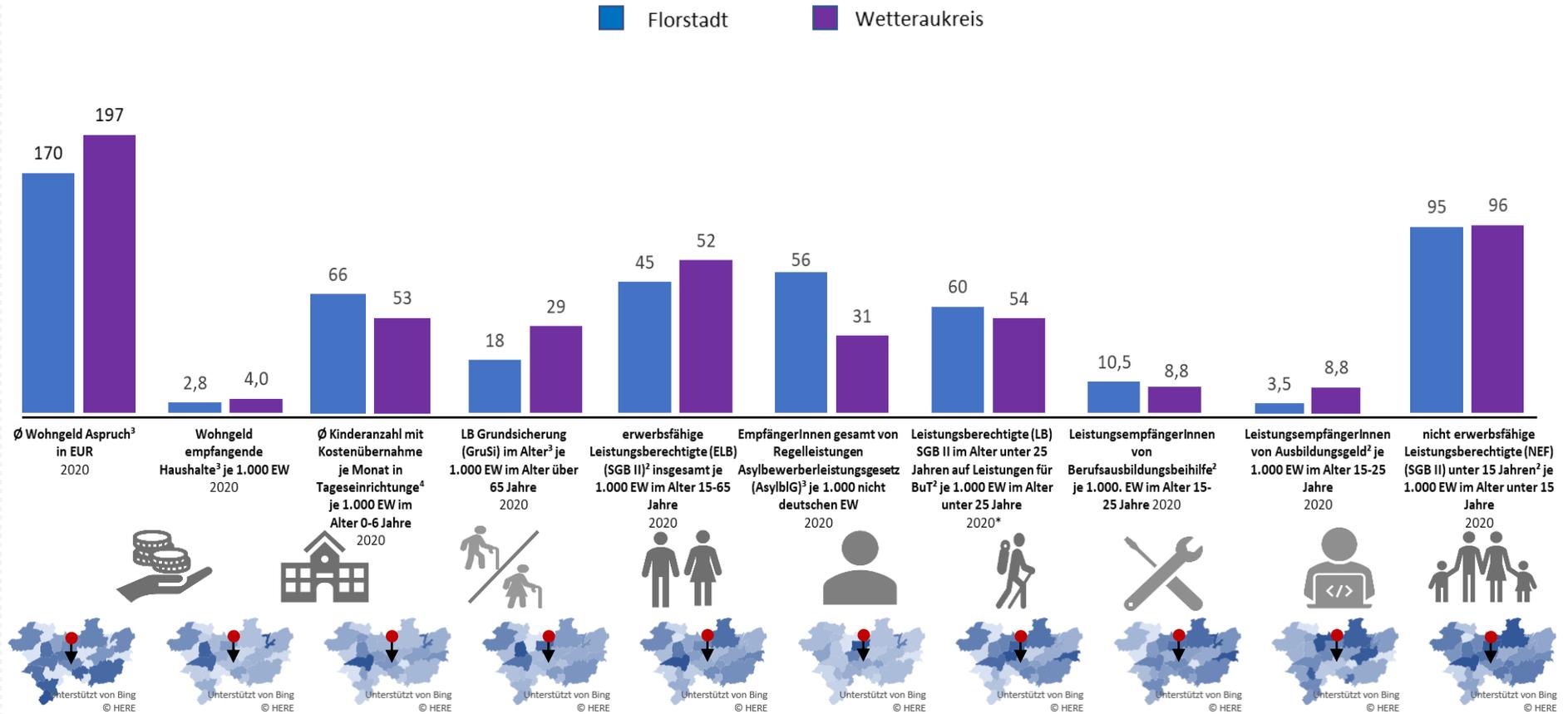
## (4) Single Bedarfsgemeinschaften:



**Exkurs: Durchschnittliche Bezugshöhe für ALGII/Sozialgeld**

**Unterkunft**

<sup>2</sup>Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden. \*hier abgebildete Daten beziehen sich auf den Monat Dezember des Jahres 2020. Die Kategorie „sonstige Bedarfsgemeinschaften“ ist hier nicht berücksichtigt.



In der Grafik „Existenzsichernde Leistungen“ sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- Für durchschnittlich 66 Kinder in Florstadt wurden Tageseinrichtungskosten übernommen. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 53.

- 56 Personen in Florstadt bekommen Regelleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 31.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar.



# EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

Tabelle 39 (Typ A):

<b>Existenzsichernde Leistungen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>9</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Leistungsberechtigte (LB) SGB II im Alter unter 25 Jahre auf Leistungen für BuT<sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020</b>	<b>60,2</b>	<b>53,6</b>	<b>73,5</b>
LB SGB II im Alter unter 6 Jahre mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 6 Jahre / 2020	18,8	36,0	46,6
LB SGB II im Alter von 6 - 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	135,1	103,4	149,1
LB SGB II im Alter 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	35,0	33,4	37,1
<b>Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB XII<sup>3**</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020</b>	<b>30,5</b>	<b>15,1</b>	<b>6,8</b>
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII gesamt<sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020</b>	<b>0,7</b>	<b>1,5</b>	<b>keine Daten</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII unter 15 Jahre <sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 15 Jahre / 2020	0,0	1,6	0,9
<b>LB Grundsicherung (GruSi) im Alter<sup>3</sup> - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020</b>	<b>18,0</b>	<b>29,4</b>	<b>38,3</b>
Netto-Bedarf GruSi im Alter <sup>3</sup> - Ø in EUR / 2020	443,0 €	502,0	527,0
<b>Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe<sup>2</sup> - je 1.000. EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020</b>	<b>10,5</b>	<b>8,8</b>	<b>8,6</b>
<b>Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Ausbildungsgeld<sup>2</sup> - je 1.000. EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020</b>	<b>3,5</b>	<b>8,8</b>	<b>6,3</b>
<b>Empfängerinnen und Empfänger gesamt von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)<sup>3</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020</b>	<b>55,9</b>	<b>30,6</b>	<b>25,8</b>
Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) <sup>3</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW / 2020	44,5	27,0	19,4

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar.

\*\*Die Hilfen zur Schulausbildung gehören zu der Eingliederungshilfe. Diese sind seit 2020 nicht mehr im SGB XII sondern im SGB IX geregelt. Evtl. abweichende Daten.



Tabelle 40 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahre auf mind. eine Leistungsart für Bildung und Teilhabe (BuT)<sup>2*</sup> - absolut</b>	keine Daten	117	126	145	127	120	127	keine Daten					
LB SGB II im Alter unter 6 Jahre mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart für BuT <sup>2*</sup> - in %	keine Daten	16,2%	15,1%	13,1%	10,2%	7,5%	12,0%	keine Daten					
LB SGB II im Alter von 6 - 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart für BuT <sup>2*</sup> - in %	keine Daten	66,7%	72,2%	75,2%	74,8%	74,2%	73,0%	keine Daten					
LB SGB II im Alter von 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart für BuT <sup>2*</sup> - in %	keine Daten	27,4%	23,0%	18,6%	19,7%	25,0%	23,0%	keine Daten					
<b>Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB XII<sup>3 **</sup> - absolut</b>	12	11	19	22	22	20	18	8,0					
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII gesamt<sup>3</sup> - absolut</b>	8	10	7	7	4	4	7	-4,0					
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII im Alter unter 15 Jahre <sup>3</sup> - absolut	12,5%	30,0%	28,6%	0,0%	0,0%	0,0%	12,0%	-0,1					
<b>LB Grundsicherung (GruSi) im Alter<sup>3</sup> - absolut</b>	19	22	22	29	29	35	26	16,0					
Netto-Bedarf GruSi im Alter <sup>3</sup> - in EUR	429,00 €	398,00 €	420,00 €	393,00 €	393,00 €	443,00 €	412,67 €	14,00 €					
<b>Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe<sup>2</sup> - absolut</b>	17	8	4	3	3	9	7	-8					
<b>Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Ausbildungsgeld<sup>2</sup> - absolut</b>	7	5	6	6	0	3	5	-4					
<b>Empfängerinnen und Empfänger gesamt von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)<sup>3</sup> - absolut</b>	70	75	45	33	29	40	49	-30					
Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) <sup>3</sup> - absolut	17,1%	25,3%	15,6%	18,2%	24,1%	37,5%	23,0%	0,2					



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar.

\*\*Die Hilfen zur Schulausbildung gehören zu der Eingliederungshilfe. Diese sind seit 2020 nicht mehr im SGB XII sondern im SGB IX geregelt. Evtl. abweichende Daten.



# EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN

Tabelle 41 (Typ A):

<b>Existenzsichernde Leistungen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>9</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Anspruch auf Leistungen insgesamt<sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>20,0</b>	<b>24,4</b>	<b>31,6</b>
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	17,5	21,1	27,6
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,5	3,8	5,8
Höhe in BG mit Anspruch auf Leistungen insgesamt <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	1.063,4 €	1.025,3 €	1.070,3 €
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	479,7 €	432,5 €	430,4 €
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	142,6 €	157,3 €	158,3 €
Bestand Single-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	9,5	13,1	16,4
Zahlungsansprüche der Single-BG <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	778,4 €	821,2 €	831,4 €
Bestand Partner-BG ohne Kind(er) mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	1,7	2,3	2,8
Zahlungsansprüche der Partner-BG ohne Kind(er) <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	1.144,0 €	1.037,7 €	1.109,7 €
Bestand Alleinerziehende-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	4,5	4,4	5,7
Zahlungsansprüche der Alleinerziehenden-BG <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	1.005,5 €	1.053,0 €	1.118,3 €
Bestand Partner-BG mit Kind(em) mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,6	4,2	6,0
Zahlungsansprüche der Partner-BG mit Kind(em) <sup>2</sup> - Ø in EUR / 2020	1.790,7 €	1.623,8 €	1.649,2 €

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 42 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Anspruch auf Leistungen insgesamt<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>182</b>	<b>200</b>	<b>213</b>	<b>199</b>	<b>172</b>	<b>176</b>	<b>190</b>	<b>-6</b>					
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	84,1%	90,0%	87,8%	88,9%	89,0%	87,5%	88,0%	<b>3,4%-Punkte</b>					
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	11,0%	14,5%	16,0%	19,1%	18,6%	17,6%	16,0%	<b>6,6%-Punkte</b>					
<b>Höhe in BG mit Anspruch auf Leistungen insgesamt<sup>2</sup> - in EUR</b>	<b>125.313,07 €</b>	<b>152.007,36 €</b>	<b>164.171,29 €</b>	<b>162.467,72 €</b>	<b>142.695,49 €</b>	<b>155.368,25 €</b>	<b>150.337,20 €</b>	<b>30.055,18 €</b>					
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - in EUR	59.670,14 €	74.601,17 €	78.619,33 €	78.937,38 €	67.320,99 €	73.872,83 €	72.170,31 €	<b>14.202,69 €</b>					
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - in EUR	1.818,02 €	5.853,00 €	6.184,76 €	6.992,67 €	4.650,61 €	4.421,32 €	4.986,73 €	<b>2.603,30 €</b>					
Bestand Single-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	44,5%	47,5%	48,8%	49,2%	44,2%	47,7%	47,0%	<b>3,2%-Punkte</b>					
Zahlungsansprüche der Single-BG <sup>2</sup> - in EUR	724,10 €	725,58 €	735,21 €	747,74 €	784,49 €	778,36 €	749,25 €	<b>54,27 €</b>					
Bestand Partner-BG ohne Kind(er) mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen	9,3%	8,0%	7,0%	10,1%	7,6%	8,5%	8,0%	<b>-0,8%-Punkte</b>					
Zahlungsansprüche der Partner-BG ohne Kind(er) <sup>2</sup> - in EUR	691,12 €	1.071,81 €	1.131,01 €	1.150,21 €	1.206,49 €	1.144,04 €	1.065,78 €	<b>452,92 €</b>					
Bestand Alleinerziehende-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen -	24,7%	25,0%	21,6%	22,6%	27,3%	22,7%	24,0%	<b>-2,0%-Punkte</b>					
Zahlungsansprüche der Alleinerziehenden-BG <sup>2</sup> - in EUR	850,33 €	853,69 €	935,37 €	934,71 €	932,93 €	1.005,52 €	918,76 €	<b>155,19 €</b>					
Bestand Partner-BG mit Kind(em) mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen	18,7%	17,0%	19,7%	15,6%	18,0%	18,2%	18,0%	<b>-0,5%-Punkte</b>					
Zahlungsansprüche der Partner-BG mit Kind(em) <sup>2</sup> - in EUR	1.108,83 €	1.394,12 €	1.381,45 €	1.640,15 €	1.593,08 €	1.790,66 €	1.484,72 €	<b>681,83 €</b>					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



# EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN

Tabelle 43 (Typ A):



F  
L  
O  
R  
S  
T  
A  
D  
T

<b>Existenzsichernde Leistungen</b>	<b>Florstadt S-K-R<sup>9</sup> EW: 8.803</b>	<b>Wetteraukreis EW: 310.353</b>	<b>Hessen EW: 6.293.154</b>
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (SGB II) insgesamt<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020</b>	<b>44,6</b>	<b>51,9</b>	<b>67,4</b>
ELB (SGB II) Frauen <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	44,2	52,7	69,5
ELB (SGB II) Alleinerziehende <sup>2+7</sup> - je 1.000 alleinerz. EW / 2020	51,7	52,8	67,8
ELB (SGBII) arbeitslos <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	17,0	19,4	26,0
ELB (SGB II) im Alter 55 Jahre und älter <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 55 - 65 Jahre / 2020	26,7	37,3	48,5
ELB (SGB II) im Alter unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	58,4	62,1	76,6
ELB (SGB II) im Alter unter 25 Jahre arbeitslos <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	9,3	10,9	14,1
ELB (SGB II) nicht-deutsch <sup>2</sup> - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	149,8	136,0	161,0
<b>nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) (SGB II) unter 15 Jahre<sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 15 Jahre / 2020</b>	<b>95,0</b>	<b>95,8</b>	<b>138,2</b>
NEF (SGB II) im Alter unter 3 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 3 Jahre / 2020	94,6	96,8	135,1
NEF (SGB II) im Alter 3 - 6 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 3 - 6 Jahre / 2020	101,6	97,8	141,9
NEF (SGB II) im Alter 6 - 15 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	92,6	90,4	127,2
<b>Ø Kinderanzahl mit Kostenübernahme je Monat in Tageseinrichtungen<sup>4</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020</b>	<b>66,4</b>	<b>53,3</b>	keine Daten
<b>Wohngeld empfangene Haushalte<sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020</b>	<b>2,8</b>	<b>4,0</b>	<b>6,4</b>

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>9</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.



Tabelle 44 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr	Jahreszeitraum					Ø letzte verfügbare Jahre	Veränderung letzte 5 Jahre	Entwicklung zum Vorjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2016	2017	2018	2019	2020
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (SGB II) insgesamt<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>252</b>	<b>278</b>	<b>292</b>	<b>271</b>	<b>245</b>	<b>255</b>	<b>266</b>	<b>3</b>					
ELB (SGB II) Frauen <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	54,4%	51,8%	51,7%	49,1%	50,6%	49,0%	51,0%	-5,3%-Punkte					
ELB (SGB II) Alleinerziehende <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	17,1%	18,0%	15,8%	16,2%	18,8%	15,7%	17,0%	-1,4%-Punkte					
ELB (SGBII) arbeitslos <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	46,0%	41,0%	30,1%	29,9%	31,8%	38,0%	36,0%	-8,0%-Punkte					
ELB (SGB II) 55 Jahre und älter <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	14,7%	12,9%	13,0%	15,9%	15,9%	15,7%	15,0%	1,0%-Punkte					
ELB (SGB II) unter 25 Jahren <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	19,8%	20,9%	19,5%	20,3%	21,6%	19,6%	20,0%	-0,2%-Punkte					
ELB (SGB II) unter 25 Jahren arbeitslos <sup>2</sup> - absolut	14	10	8	8	9	8	10	-6					
ELB (SGB II) nicht-deutsch <sup>2</sup> - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	19,8%	27,0%	36,6%	36,5%	33,5%	33,7%	31,0%	13,9%-Punkte					
<b>nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) (SGB II) insgesamt<sup>2</sup> - absolut</b>	<b>110</b>	<b>132</b>	<b>148</b>	<b>142</b>	<b>131</b>	<b>108</b>	<b>129</b>	<b>-2</b>					
NEF (SGB II) unter 3 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	22,7%	22,0%	24,3%	21,1%	22,1%	19,4%	22,0%	-3,3%-Punkte					
NEF (SGB II) 3 - 6 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	26,4%	24,2%	20,9%	0,0%	21,4%	24,1%	20,0%	-2,3%-Punkte					
NEF (SGB II) 6 - 15 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	50,9%	53,8%	54,7%	61,3%	56,5%	56,5%	56,0%	5,6%-Punkte					
<b>Ø Kinderanzahl mit Kostenübernahme je Monat in Tageseinrichtungen** - absolut</b>	keine Daten	keine Daten	keine Daten	<b>58</b>	<b>43</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	keine Daten					
<b>Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Haushalt<sup>3</sup> - in EUR</b>	<b>110,00 €</b>	<b>137,00 €</b>	<b>115,00 €</b>	<b>130,00 €</b>	<b>121,00 €</b>	<b>170,00 €</b>	<b>130,50 €</b>	<b>60,00 €</b>					
Wohngeld empfangene Haushalte <sup>3</sup> - absolut	27	25	23	18	16	25	22	-2					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich „Existenzsichernde Leistungen“ im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in **blau = positive Veränderung** oder in **rot = negative Veränderung** angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein **roter Balken** bedeutet eine negative und ein **blauer Balken** dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der [Seite 68](#) zu finden.

\*Für Vorjahre liegen keine Daten nach Wohnorten der Kinder vor. Eine nachträgliche Ermittlung kann nicht erfolgen. Zum Wechsel des Kindergartenjahres gab es eine Gesetzesänderung. Ab 1. August 2018 ist der Besuch des Kindergartens vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt 6 Stunden täglich gebührenfrei. Dieses hat zu einer einmaligen Veränderung der Verlaufszahlen geführt.



Zur Abbildung der neun Themenbereiche wurden ausschließlich öffentliche Daten verwendet. Diese Daten haben eine hohe Datenqualität und weisen eine zeitliche Stabilität auf. Mit den öffentlichen Statistiken können nur die Merkmale gezeigt werden, die in öffentlichen Daten erfasst sind. Als ausschlaggebendes Auswahlkriterium für die Bildung eines Sozialindex erweist sich die Datenverfügbarkeit für jede Stadt und Gemeinde des Wetteraukreises.

Bei gleichen Merkmalen in den Grafiken und Tabellen könnten bei Werten geringe Abweichungen auf Grund von Rundung vorkommen.

## Fußnote Datenquelle

- 1** Hessische Gemeindestatistik vom Hessischen Statistischen Landesamt
- 2** Statistik-Service Südwest der Bundesagentur für Arbeit
- 3** Hessisches Statistisches Landesamt
- 4** Fachdienst Jugendhilfe, Sozial- und Jugendhilfeplanung des Wetteraukreises
- 5** IWU - Institut Wohnen und Umwelt. Feststellung von Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten im Sinne des §556d Abs. 1 BGB anhand geeigneter Indikatoren im Land Hessen, Fortschreibung 2018 und Fortschreibung 2020
- 6** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- 7** Zensus 2011
- 8** IHK Gießen-Friedberg, MB-Research
- 9** Statistisches Bundesamt
- 10** IWAK-Recherchen auf den WEB-Seiten des Wetteraukreises, seiner Städte und Gemeinden im Jahr 2020
- 11** Polizei Hessen
- 12** GfK - Growth from Knowledge, Pressemitteilung vom 22.01.2020



aGeB = ausschließlich geringfügig Beschäftigte  
ALGII = Arbeitslosengeld  
Alo = Arbeitslose  
AO = Arbeitsort  
AsylbIG = Asylbewerberleistungsgesetz  
Azubis = Auszubildende  
BG = Bedarfsgemeinschaft  
dar. = darunter  
d.v. = davon  
ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte  
EW = Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Bevölkerungszahl  
GeB = geringfügig Beschäftigte  
GruSi = Grundsicherung  
HH = Haushalte  
HzE = Hilfe zur Erziehung  
HzP = Hilfe zu Pflege  
iN-GeB = im Nebenjob geringfügig Beschäftigte  
JM = junge Menschen  
LB = Leistungsberechtigte  
LZ Alo = Langzeitarbeitslose  
NEF = nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte  
RLB = Regelleistungsberechtigte  
SGB = Sozialgesetzbuch  
SvB = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
TEUR oder T€ = ein Tausend Euro  
WO = Wohnort